



BASIC MANUAL

VHF MARINE TRANSCEIVER

IC-M25EURO

Icom Inc.

DEUTSCH

CASTELLANO

FRANÇAIS

ITALIANO

DEUTSCH

VORWORT

Vielen Dank dafür, dass Sie dieses Icom-Produkt erworben haben.

Das VHF-Seefunkgerät IC-M25 EURO wurde mit der hervorragenden Technologie und Verarbeitungsqualität von Icom konstruiert und gefertigt. Bei ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung wird dieses Gerät über viele Jahre problemlos funktionieren.

WICHTIG

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG aufmerksam durch, bevor Sie das Funkgerät benutzen.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.

Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IC-M25 EURO.

AUSDRÜCKLICHE DEFINITIONEN

BEGRIFF	DEFINITION
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, Gefahr von schweren Verletzungen oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Bei Nichtbeachtung werden die Geräteeigenschaften nicht vollständig. Es besteht keine Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.

ENTSORGUNG



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

IM NOTFALL

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie andere Seefunkstellen und die zuständige Küstenfunkstelle durch Absetzen eines Notrufs auf Kanal 16.

○ **NOTRUF ÜBER KANAL 16**

NOTRUFVERFAHREN

1. „MAYDAY, MAYDAY, MAYDAY.“
2. „THIS IS “ (Name Ihres Schiffs)
3. Ihr Rufzeichen oder die Kennung Ihres Schiffs.
4. „LOCATED AT “ (Ihre Position)
5. Grund des Notrufs und Art der benötigten Hilfe.
6. Weitere Details durchgeben, welche die Rettung erleichtern könnten.

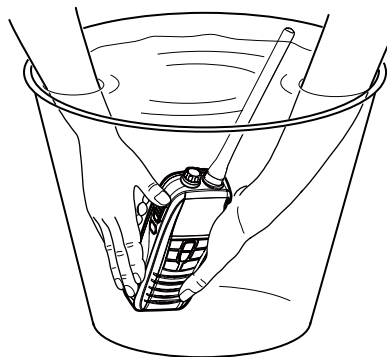
EMPFEHLUNG

Wenn das Funkgerät mit Salzwasser in Berührung gekommen ist, müssen Sie es **GRÜNDLICH MIT SÜSSWASSER REINIGEN** und trocknen, bevor Sie es erneut einschalten. Andernfalls können die Tasten, Schalter und sonstigen Bedienelemente durch kristallisierendes Salz zerstört werden.

HINWEIS:

NIEMALS das Funkgerät mit Wasser säubern, wenn Zweifel an der Wasserdichtheit bestehen.

Dies gilt beispielsweise, wenn das Funkgerät selbst oder die Buchsenabdeckung einen Riss hat oder gebrochen ist, oder wenn das Funkgerät auf den Boden gefallen ist.



LISTE DER LÄNDERCODES

• ISO 3166-1

	Land	Code		Land	Code
1	Österreich	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgien	BE	19	Litauen	LT
3	Bulgarien	BG	20	Luxemburg	LU
4	Kroatien	HR	21	Malta	MT
5	Tschechien	CZ	22	Niederlande	NL
6	Zypern	CY	23	Norwegen	NO
7	Dänemark	DK	24	Polen	PL
8	Estland	EE	25	Portugal	PT
9	Finnland	FI	26	Rumänien	RO
10	Frankreich	FR	27	Slowakei	SK
11	Deutschland	DE	28	Slowenien	SI
12	Griechenland	GR	29	Spanien	ES
13	Ungarn	HU	30	Schweden	SE
14	Island	IS	31	Schweiz	CH
15	Irland	IE	32	Türkei	TR
16	Italien	IT	33	Vereinigtes	GB
17	Lettland	LV		Königreich	

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder weiteren Ländern.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG! NIEMALS das Funkgerät direkt an eine Netzsteckdose anschließen! Andernfalls kann es zu einem Brand und/oder Stromschlag kommen.

⚠️ WARNUNG! NIEMALS das Funkgerät während des Betriebs so halten, dass die Antenne empfindlichen Körperteilen – insbesondere dem Gesicht und den Augen – näher als 2,5 cm kommt. Das Funkgerät funktioniert am besten, wenn sich das Mikrofon in einem Abstand von 5 bis 10 cm von den Lippen befindet und die Antenne senkrecht steht.

ACHTUNG: NIEMALS das Funkgerät direkt an eine Netzsteckdose oder an ein Netzgerät anschließen, das nicht von Icom geliefert oder ausdrücklich zugelassen worden ist. Andernfalls kommt es zur Zerstörung des Funkgeräts.

ACHTUNG: VERGEWISSEN SIE SICH vor dem Anbringen der Antenne, dass diese trocken ist, sowie vor dem Einschalten des Funkgeräts, dass die Antenne fest angebracht ist. Wenn Feuchtigkeit ins Innere des Funkgeräts gelangt, kommt es zu schweren Schäden an der Elektronik.

VORSICHT: Das Funkgerät ist wasserdicht gemäß Schutzklasse IPX7. Sollte das Funkgerät jedoch einmal auf den Boden gefallen sein, ist diese Wasserdichtheit nicht mehr gewährleistet, da das Gehäuse oder die Dichtungen möglicherweise Schaden genommen haben.

UNTERLASSEN Sie die Reinigung des Funkgeräts mit chemischen Mitteln, wie z. B. Benzin oder Alkohol, da die Gehäuseoberfläche dadurch beschädigt werden könnte.

NUR DANN die [PTT]-Taste drücken, wenn Sie tatsächlich senden möchten.

KEINE Umbauten oder Veränderungen am Funkgerät vornehmen. Durch unbefugte Änderungen am Funkgerät erlischt der Garantieanspruch.

NIEMALS das Funkgerät in der Nähe ungeschützter elektrischer Sprengkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden.

NIEMALS das Funkgerät in direktem Sonnenlicht oder in Bereichen betreiben oder lagern, in denen die nachfolgend angegebenen Temperaturen herrschen.

- Ausführungen für EUR, FRG, HOL, und UK:
Unter –15°C oder über +55°C

STETS außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

STETS mindestens 0,9 Meter Abstand zum Magnetkompass Ihres Schiffs einhalten.

VERGEWISSEN SIE SICH vor dem Anbringen der Antenne und der Batterieabdeckung, dass diese trocken sind, sowie vor dem Einschalten des Funkgeräts, dass die Antenne und die Batterieabdeckung fest angebracht sind. Wenn Feuchtigkeit ins Innere des Funkgeräts gelangt, kommt es zu schweren Schäden an der Elektronik.

Hinweis:

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Länderabkürzungen verwendet:

Europa: EUR Deutschland: FRG
Niederlande: HOL Vereinigtes Königreich: UK

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1
WICHTIG	1
AUSDRÜCKLICHE DEFINITIONEN	1
ENTSORGUNG	1
IM NOTFALL	2
EMPFEHLUNG	2
LISTE DER LÄNDERCODES	3
SICHERHEITSHINWEISE	3
GRUNDREGELN	5
LADEN DES AKKU-PACKS	6
■ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Akku-Packs	6
■ Mitgelieferter Netzadapter	9
1 MITGELIEFERTES ZUBEHÖR UND ANBAUTEILE	10
■ Mitgeliefertes Zubehör	10
■ Anbauteile	10
2 GERÄTEBESCHREIBUNG	11–12
■ Bedienelemente und Anschlüsse	11
■ Display	12
3 GRUNDBEDIENUNG	13–15
■ Wahl eines Kanals	13
■ Empfangen und Senden	14
■ Einstellen von Lautstärke oder Squelch-Pegel	15
4 EINSTELLMODUS	16
■ Eingaben im Einstellmodus („Set-Modus“)	16
5 TECHNISCHE DATEN	17

GRUNDREGELN

◇ Vorrang von Notrufen

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, die den Vorrang von Notrufen betreffen, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notrufe haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche oder vorgetäuschte Notrufe sind gesetzlich verboten und stehen unter Strafe.

◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder lästerliche Ausdrücke sind verboten.

◇ Gesetzliche Bestimmungen

(1) MOBILE FUNKSTELLE DER SEE- ODER BINNENSCHIFFFAHRT

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig. Das Betreiben einer genehmigungspflichtigen mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt ohne Genehmigung ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit Bußgeld geahndet.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein. Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzuteilung gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations).

(2) FREQUENZZUTEILUNGSURKUNDE

Die Genehmigung (Frequenzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg, die zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Mülheim.

Die nationalen Frequenzuteilungen sowie das Fernmeldegeheimnis sind besonders zu beachten. Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich. Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn das Gespräch von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

LADEN DES AKKU-PACKS

■ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Akku-Packs

Durch unsachgemäße Behandlung von Lithium-Ionen-Akkus kann der Akku-Pack unbrauchbar werden oder seine Kapazität verlieren.

Unter Umständen kann dies zu Rauch, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **GEFAHR!** Benutzen Sie in Icom-Funkgeräten ausschließlich von Icom vorgeschriebene Akku-Packs. Nur Icom-Akku-Packs sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akku-Packs anderer Hersteller oder gefälschter Akku-Packs kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

❑ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Akku-Packs

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akku-Packs schlagen oder anderweitig die äußere Hülle deformieren. Verwenden Sie Akku-Packs, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Mechanische Schäden sind nicht zwangsläufig von außen sichtbar, so dass auch äußerlich intakte Akku-Packs unbrauchbar sein und eine Gefahrenquelle beim Laden bzw. Gebrauch darstellen können.

⚠ **GEFAHR!** Akku-Packs NIEMALS bei Temperaturen von über +60°C benutzen oder lagern. Derartige Temperaturen können sich beispielsweise ergeben, wenn Akku-Packs in der Nähe von Wärmequellen, in Fahrzeugen oder in der Sonne gelagert werden. Hohe Temperaturen können zum Platzen des Akku-

Packs oder zu Bränden führen. Zumindest werden die Kapazität und die Lebensdauer vermindert.

⚠ **GEFAHR!** Setzen Sie Akku-Packs NIEMALS Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie Akku-Packs nicht, wenn sie feucht sind. Sollte ein Akku-Pack feucht geworden sein, muss er vor dem Einsetzen in das Funkgerät unbedingt gründlich getrocknet werden. Akku-Packs sind nicht wasserdicht.

⚠ **GEFAHR!** Das Funkgerät NIEMALS ins Feuer werfen, da etwaige Gase im Inneren des Akku-Packs zum Bersten des Geräts und/oder zu einer Explosion führen können.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie NIEMALS, an den Anschlüssen der Akku-Packs zu löten. Die dabei auf den Akku-Pack einwirkende Hitze kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Explosionen führen.

⚠ **GEFAHR!** Nutzen Sie den Akku nur in dem Funkgerät, für das er vorgesehen ist. Verwenden Sie den Akku niemals für andere Geräte oder für Zwecke, die laut der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht vorgesehen sind.

⚠ **GEFAHR!** Falls aus einem Akku eine Flüssigkeit austritt und in die Augen gelangt, kann dies zur Erblindung führen. Spülen Sie die Augen unverzüglich mit klarem Wasser und suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG!** Sollten Sie Ungewöhnliches bemerken, wenn Sie den Akku-Pack verwenden (starke Erwärmung, Rauchentwicklung o. Ä.), beenden Sie sofort die Nutzung. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

LADEN DES AKKU-PACKS (Fortsetzung)

⚠ **WARNUNG!** Waschen Sie das betreffende Körperteil sofort mit klarem Wasser, wenn Sie in Kontakt mit einer aus dem Akku ausgetretenen Flüssigkeit gekommen sind.

⚠ **WARNUNG!** Das Funkgerät/der Akku-Pack darf NIEMALS in einer Mikrowelle erwärmt, hohen Drücken ausgesetzt oder auf ein Induktionskochfeld gelegt werden. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, einem Brand oder einer Explosion des Akku-Packs kommen.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Funkgerät/den Akku-Pack stets innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs:

–15°C bis +55°C

Die Verwendung bei höheren oder niedrigeren Temperaturen mindert die Kapazität des Akku-Packs und verkürzt seine Lebensdauer. Es kann vorkommen, dass der zulässige Betriebstemperaturbereich des Akkus größer ist als der des Funkgeräts. In diesem Fall funktioniert das Funkgerät nicht richtig, weil es unter- oder oberhalb des zulässigen Temperaturbereichs betrieben wird.

ACHTUNG: Die Lebensdauer des Akku-Packs kann sich verkürzen, wenn man den Akku-Pack über längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen über +50°C lagert. Falls das Funkgerät einmal über einen längeren Zeitraum nicht benötigt wird, sollten Sie es so lange benutzen, bis die Akku-Anzeige auf „Halb“ steht. Dann schalten Sie das Funkgerät aus und sorgen Sie für eine sichere Lagerung an einem kühlen und trockenen Ort innerhalb des folgenden Temperaturbereichs:

- 20°C bis +50°C (längstens 1 Monat)
- 20°C bis +35°C (längstens 3 Monate)
- 20°C bis +25°C (längstens 1 Jahr)

☐ Sicherheitshinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Akku-Pack in Bereichen mit sehr hohen Temperaturen laden, wie etwa in der Nähe von Feuern oder Öfen, im Inneren eines von der Sonne aufgeheizten KFZ oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akku-Packs aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

WARNUNG! NIEMALS das Funkgerät länger als 6 Stunden am Netzadapter angesteckt lassen. Falls der Akku-Pack innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang trotzdem beenden und den Akku-Pack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akku-Packs führen.

WARNUNG! NIEMALS das Funkgerät an den Netzadapter anschließen, wenn das Funkgerät feucht oder verschmutzt ist. Andernfalls kann es zur Korrosion oder sonstigen Beschädigung der **[CHARGE]**-Buchse (Ladebuchse) kommen. Der mitgelieferte Netzadapter ist nicht wasserdicht.

ACHTUNG: NIEMALS den Akku-Pack außerhalb des folgenden Temperaturbereichs laden:

0°C bis +45°C

Icom empfiehlt das Laden bei +20°C. Beim Laden außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs kann es zu einer Überhitzung oder zu einem Platzen des Akku-Packs kommen, außerdem sinken Kapazität und Lebensdauer.

SCHALTEN SIE DIE STROMVERSORGUNG AUS, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Andernfalls kann der Akku-Pack beschädigt werden. **Laden** Sie den Akku-Pack mindestens einmal pro Halbjahr, selbst wenn er über einen längeren Zeitraum nicht verwendet worden ist. Der Akku-Pack entlädt sich ganz langsam selbst, auch wenn er nicht benutzt wird. Wenn ein Akku-Pack über sehr lange Zeit nicht geladen wird, sinkt seine Lebensdauer und im ungünstigsten Fall lässt er sich überhaupt nicht mehr laden.

❑ Lebensdauer und Austausch des Akku-Packs

Das im Akku-Pack enthaltene Material wird nach einer gewissen Zeit schwach, selbst wenn er nur wenig benutzt wird. Die geschätzte Anzahl Lade- und Entladezyklen beträgt je nach Art des Betriebs zwischen 300 und 500.

Auch wenn der Akku-Pack voll geladen zu sein scheint, kann sich die Betriebsfähigkeit des Funkgeräts in folgenden Situationen verkürzen:

- Die Herstellung des Akku-Packs liegt etwa fünf Jahre zurück.
- Der Akku-Pack wurde wiederholt geladen.

Ersetzen Sie den Akku-Pack etwa fünf Jahre nach dessen Herstellung **UNBEDINGT** durch einen neuen, auch wenn er die Ladung noch hält.

Wenden Sie sich wegen des Austauschs des Akku-Packs an ein Icom-Kundendienstcenter vor Ort oder an einen Icom-Händler. (Globale Icom-Website: <http://www.icom.co.jp/world/>)

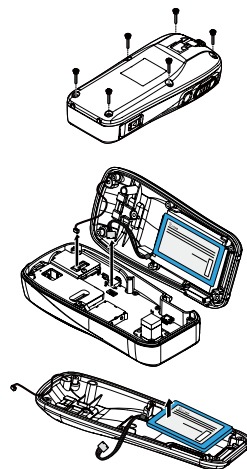
❑ Entsorgung des Akku-Packs

Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) müssen am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

/// Entnehmen des Akku-Packs aus dem Funkgerät

HINWEIS: Trocknen Sie, soweit erforderlich, unbedingt das Funkgerät und/oder Ihre Hände, bevor Sie das Gerät öffnen.

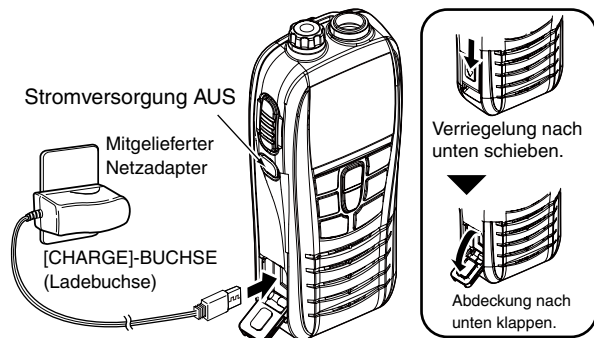
- ① Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- ② Drehen Sie die sechs Schrauben auf der Rückseite heraus.
- ③ Öffnen Sie das Gehäuse.
- ④ Ziehen Sie den Stecker des Akku-Packs und den Stecker mit dem roten Sensordraht an der Vorderseite ab.
- ⑤ Ziehen Sie den Akku-Pack auf der Rückseite ab.



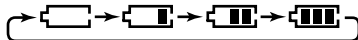
LADEN DES AKKU-PACKS (Fortsetzung)

■ Mitgelieferter Netzadapter

- ① Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- ② Schließen Sie den Netzadapter an, wie nachfolgend gezeigt.

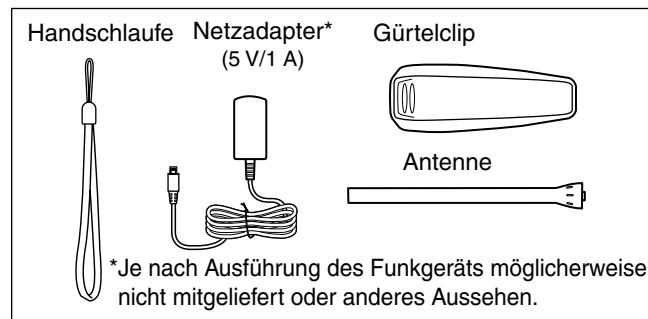


- Auf der Anzeige erscheint „CHG“ (d. h. „charging“ – laden) und die Balken im Batteriesymbol laufen während des Ladevorgangs.



- Wenn ein Fehler auftritt, blinkt das Batteriesymbol und es erscheinen die Meldungen „Er“ (d. h. „Error“ - Fehler) und „CHG“.
- ③ Der Ladevorgang ist innerhalb von circa 3 Stunden abgeschlossen.
 - Die Ladezeit schwankt je nach Akkuzustand.
 - Wenn der Akku-Pack vollständig geladen ist, erscheint „FL“ (d. h. „Full“ – voll).

■ Mitgeliefertes Zubehör



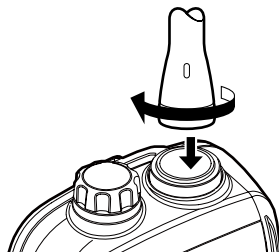
■ Anbauteile

□ Antenne

Schrauben Sie die mitgelieferte Antenne in die Antennenbuchse ein.

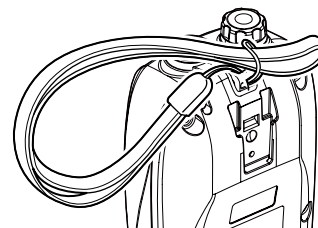
/// ACHTUNG:

- Tragen Sie das Funkgerät NIEMALS an der Antenne.
- Senden ohne Antenne führt zu Schäden am Funkgerät.



□ Handschlaufe

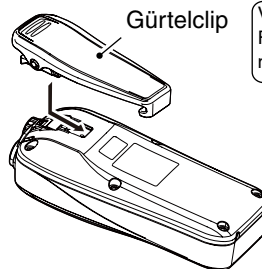
Ziehen Sie die Handschlaufe durch die dafür vorgesehene Öse, wie rechts gezeigt. Die Handschlaufe ist zur Sicherung beim Tragen des Funkgeräts vorgesehen.



□ Gürtelclip

Anbringen bzw. Lösen des Gürtelclips.

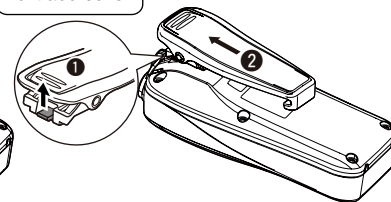
Zum Anbringen des Gürtelclips



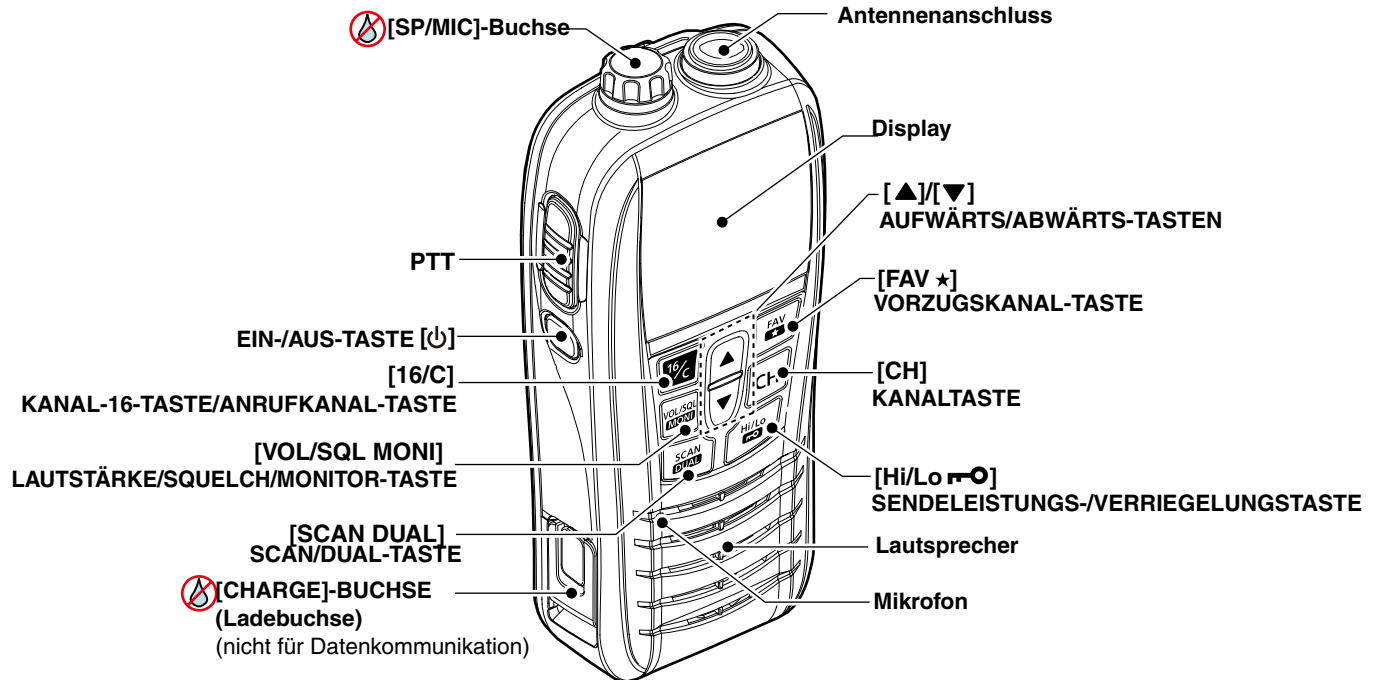
Vorsicht!
Fingernagel
nicht abbrechen.

Zum Lösen des Gürtelclips

Lasche (1) anheben und Gürtelclip in Pfeilrichtung (2) schieben.



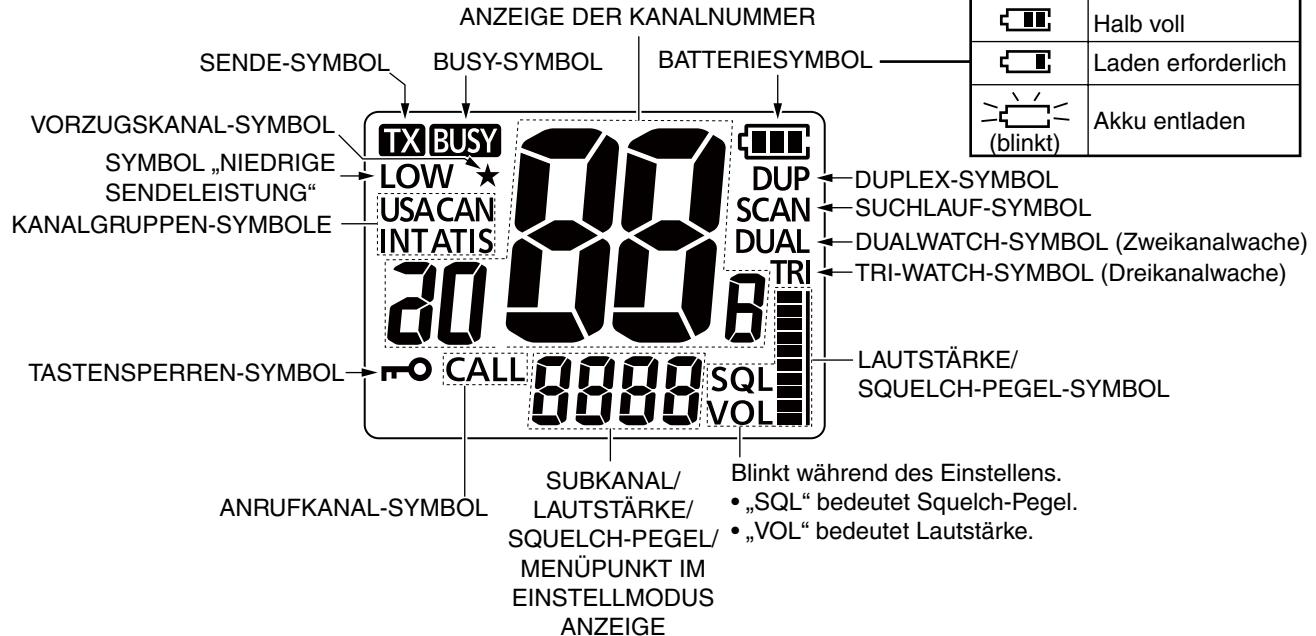
■ Bedienelemente und Anschlüsse



⚡ ACHTUNG:

- Sicher verschließen, wenn kein Kabel angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung frei von Staub und sonstigen Fremdkörpern ist. Andernfalls ist die Wasserdichtheit nicht gewährleistet.

Display

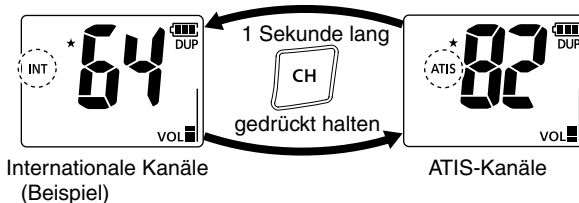


■ Wahl eines Kanals

Wählen Sie die geeignete Kanalgruppe für Ihr Einsatzgebiet und wählen Sie dann den gewünschten Kanal.

□ Wahl einer Kanalgruppe

- Halten Sie die [CH]-Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um die Kanalgruppe umzuschalten. Wiederholen Sie diesen Schritt, um zur nächsten Gruppe zu gelangen.
 - Welche Kanalgruppen wählbar sind, hängt von der Ausführung Ihres Funkgeräts ab.



□ Wahl eines normalen Kanals

- Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Kanal auszuwählen.
 - „DUP“ erscheint bei Duplex-Kanälen.
 - „A“ erscheint bei Simplex-Kanälen.

HINWEIS: Auf Kanal 70 darf und kann nicht gesendet werden.

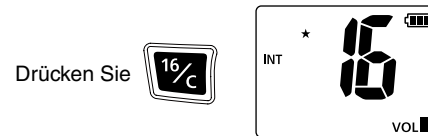


Es ist ein Duplex-Kanal ausgewählt. Es ist ein Simplex-Kanal ausgewählt.

□ Umschalten auf Kanal 16

Kanal 16 ist der internationale Notrufkanal. Im Notfall wird die erste Funkverbindung über Kanal 16 hergestellt. Im Standby-Betrieb ist eine permanente Überwachung von Kanal 16 vorgeschrieben.

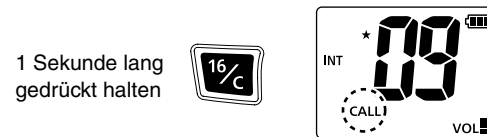
- ① Drücken Sie [16/C], um auf Kanal 16 umzuschalten.
- ② Drücken Sie die [CH]-Taste, um zurück auf den Kanal zu gelangen, der vor dem Umschalten auf Kanal 16 ausgewählt war.



□ Wahl des Anrufkanals

In jeder Kanalgruppe gibt es einen Anrufkanal.

- ① Halten Sie die [16/C]-Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um auf den Anrufkanal der derzeit ausgewählten Kanalgruppe umzuschalten.
 - „CALL“ und die Kanalnummer erscheinen im Display.
- ② Drücken Sie die [CH]-Taste, um zurück auf den Kanal zu gelangen, der vor dem Umschalten auf Kanal 9 ausgewählt war.

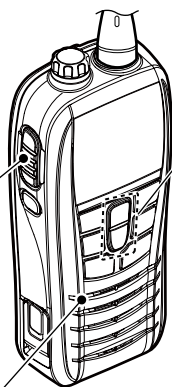


HINWEIS: Sie können den Kanal programmieren, den Sie am häufigsten benutzen.

■ Empfangen und Senden

/// **ACHTUNG:** Senden ohne Antenne führt zu Schäden am Funkgerät.

- ① Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Kanal auszuwählen.
 - Wenn ein Signal empfangen wird, erscheint „**BUSY**“.
- ② Halten Sie die [PTT]-Taste gedrückt und sprechen Sie ins Mikrofon.
 - „**TX**“ erscheint während des Sendens.
 - Auf Kanal 70 darf und kann nicht gesendet werden.
- ③ Die [PTT]-Taste zum Empfang wieder loslassen.



1) Einen Kanal wählen.

2) Zum Senden drücken.
4) Zum Empfangen loslassen.

3) Ins Mikrofon sprechen.

/// WICHTIG:

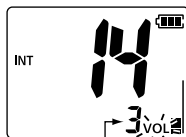
- Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, nach dem Drücken der [PTT]-Taste circa 1 Sekunde lang warten, das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.
- Bei sehr niedrigen Temperaturen schaltet die Schutzfunktion des Akku-Packs das Funkgerät automatisch auf geringe Leistung und deaktiviert die Auswahl der hohen Leistung.

/// **HINWEIS:** Das Funkgerät hat zur Reduzierung der Stromaufnahme eine Batteriesparfunktion. Sie wird automatisch aktiviert, wenn länger als 5 Sekunden kein Signal empfangen wird.

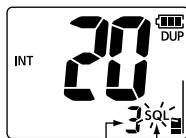
■ Einstellen von Lautstärke oder Squelch-Pegel

Während das „VOL“- bzw. das „SQL“-Symbol blinkt, können Sie die Lautstärke bzw. den Squelch-Pegel einstellen.

- ① Drücken Sie ein- bzw. zweimal die [VOL/SQL]-Taste.
 - Das „VOL“- bzw. das „SQL“-Symbol beginnt zu blinken.
 - Wenn 5 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, kehrt das Funkgerät zurück in den Normalbetrieb.



Lautstärke → Während des Blinkens Lautstärke einstellen.



Squelch-Pegel → Während des Blinkens Squelch-Pegel einstellen.

- ② **Zum Einstellen der Lautstärke:**
Während das „VOL“-Symbol blinkt, drücken Sie [▲] oder [▼].
Zum Einstellen des Squelch-Pegels:
Während das „SQL“-Symbol blinkt, drücken Sie [▲] oder [▼].
 - Der Pegel erscheint auf dem Display.
- ③ Drücken Sie ein- bzw. zweimal die [VOL/SQL]-Taste.
 - Sie gelangen zurück in den Normalbetrieb.

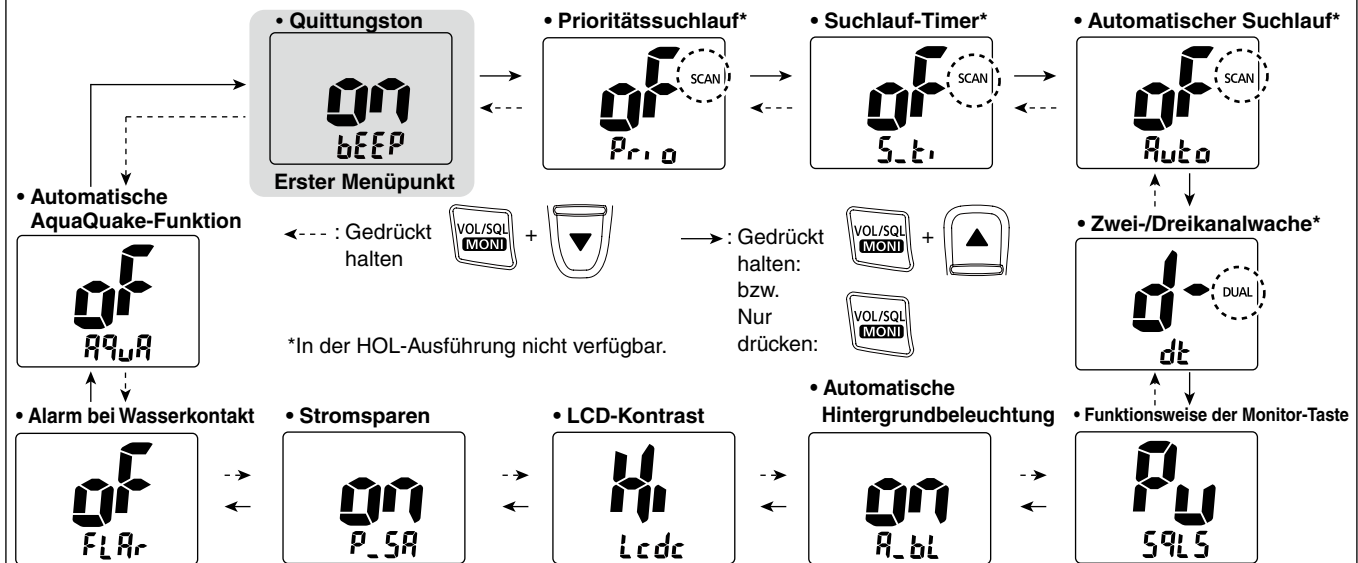
■ Eingaben im Einstellmodus („Set-Modus“)

Der Einstellmodus dient zum Festlegen bestimmter Parameter für den Betrieb des Funkgeräts.

□ Verwendung des Einstellmodus

- ① Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- ② Halten Sie nun die [VOL/SQL]-Taste gedrückt und schalten Sie die Stromversorgung ein. So gelangen Sie in den Einstellmodus.
 - Es erscheint der erste Menüpunkt „bEEP“ (Quittungston).
- ③ Halten Sie die [VOL/SQL]-Taste gedrückt und drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Menüpunkt auszuwählen.
- ④ Drücken Sie [▲] oder [▼], um eine Option zu einem Menüpunkt auszuwählen.
- ⑤ Drücken Sie [16/C], um den Einstellmodus zu verlassen.

MENÜPUNKTE IM EINSTELLMODUS (In der Tabelle sind die Standardeinstellungen angegeben. Die Standardeinstellungen hängen von der Ausführung Ihres Funkgeräts ab.)



□ ALLGEMEINES

- Frequenzbereich (MHz):

Senden	156,000–161,450	[EUR], [FRG] und [UK]
	156,000–161,600	[HOL]
Empfangen	156,000–163,425	
- Betriebsart:

FM (16K0G3E)

- Versorgungsspannung:

3,7 V Gleichstrom (Nennspannung, Minus an Masse)
--
- Stromaufnahme (circa):

Senden (5,0 W/1,0 W/0,5 W*)	2,3 A/0,9 A/0,7 A*
	*Nur für [FRG].
Max. Lautstärke (eingebauter Lautsprecher)	0,30 A
Max. Lautstärke (externer Lautsprecher)	0,20 A
- Frequenzstabilität:

±1,5 kHz

- Betriebstemperatur:

–15°C bis +55°C

- Abmessungen (ohne vorstehende Teile):

56,6 (B) × 134,2 (H) × 30,5 (T) mm,

- Gewicht (circa):

220 g (einschließlich mitgelieferter Antenne und Gürtelclip)
--

□ SENDER

- Ausgangsleistung: 5 W (circa)/1 W/0,5 W*
*Nur für [FRG].
- Modulationsverfahren: Frequenzmodulation mitvariabler Reaktanz
- max. Frequenzabweichung: ±5 kHz
- Nachbarkanalleistung: 70 dB
- Nebenaussendungen: 0,25 µW
- Restmodulation: 40 dB
- Frequenzgang (Audio): +1 dB bis –3 dB bei 6 dB Oktave von 300–3000 Hz

□ EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit: –6 dBµ emf (typisch; bei 20 dB SINAD)
- Squelch-Empfindlichkeit: –6 dBµ emf (typisch; Schaltschwelle)
- Intermodulationsunterdrückung: 68 dB
- Nebenempfangsunterdrückung: 70 dB
- Nachbarkanalunterdrückung: 70 dB
- Impedanz des Audioausgangs

12 Ω (interner Lautsprecher)
4 Ω (externer Lautsprecher)
- Ausgangsleistung (Audio):

Interner Lautsprecher 0,55 W typisch (bei 1 kHz)	Externer Lautsprecher 0,20 W
---	------------------------------

Änderungen der technischen Daten jederzeit und ohne Vorankündigung vorbehalten.

PREFACIO

Gracias por elegir este producto Icom.
El TRANSCEPTOR NAÚTICO VHF IC-M25EURO está diseñado con la última Tecnología y capacidades de Icom. Con el debido cuidado, este producto le proporcionará años de funcionamiento sin problemas.

IMPORTANTE

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES con cuidado y completamente antes de utilizar el transceptor.

CONSERVE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES— Este manual de instrucciones contiene importante información de funcionamiento para el IC-M25EURO.

DEFINICIONES EXPLÍCITAS

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠️ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠️ ¡ADVERTENCIA!	Pueden producirse daños personales, peligro de incendio o choque eléctrico.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, solo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

DESECHO



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

EN CASO DE EMERGENCIA

Si su embarcación necesita ayuda, póngase en contacto con otros barcos y la Guardia Costera, para ello envíe una llamada de socorro en el Canal 16.

○ **USO DEL CANAL 16**

PROCEDIMIENTO DE LLAMADA DE SOCORRO

1. "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
2. «AQUÍ EL » (nombre del barco)
3. Su señal de llamada u otra identificación del barco.
4. «SITUADO EN » (su posición)
5. Causa de la emergencia y la ayuda requerida.
6. Cualquier otra información que pueda facilitar el rescate.

RECOMENDACIÓN

LIMPIE BIEN EL TRANSCEPTOR CON AGUA DULCE

después de haber estado expuesto al agua salada y séquelo antes de volver a usarlo. De lo contrario, las teclas, interruptores y controladores se volverán inoperables debido a la cristalización de la sal.

NOTA:

NO sumerja el transceptor en agua si sospecha que la estanqueidad podría no ser efectiva. Por ejemplo, en los casos en los que el transceptor/el tapón de la clavija/la cubierta del conector estén agrietados o rotos, o el transceptor se haya caído.



LISTA DE CÓDIGOS DE PAÍSES

• ISO 3166-1

	País	Código		País	Código
1	Austria	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Bélgica	BE	19	Lituania	LT
3	Bulgaria	BG	20	Luxemburgo	LU
4	Croacia	HR	21	Malta	MT
5	República Checa	CZ	22	Países Bajos	NL
6	Chipre	CY	23	Noruega	NO
7	Dinamarca	DK	24	Polonia	PL
8	Estonia	EE	25	Portugal	PT
9	Finlandia	FI	26	Rumanía	RO
10	Francia	FR	27	Eslovaquia	SK
11	Alemania	DE	28	Eslovenia	SI
12	Grecia	GR	29	España	ES
13	Hungría	HU	30	Suecia	SE
14	Islandia	IS	31	Suiza	CH
15	Irlanda	IE	32	Turquía	TR
16	Italia	IT	33	Reino Unido	GB
17	Letonia	LV			

PRECAUCIONES

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte la radio a una salida de CA. Puede causar un incendio o descargas eléctricas.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** sujete la radio de manera que la antena esté a menos de 2,5 cm de partes expuesta de su cuerpo, especialmente la cara o los ojos, mientras transmite. La radio funcionará mejor si el micrófono se encuentra a unos 5 o 10 cm de sus labios y en posición vertical.

PRECAUCIÓN: NUNCA conecte la radio a una fuente de alimentación diferente a las especificadas por Icom. Dicha conexión dañaría la radio.

PRECAUCIÓN: ASEGÚRESE de que la antena está bien conectada a la radio y seca antes de conectarla. La entrada de agua en el interior de la radio podría dañarla gravemente.

¡CUIDADO! La radio cumple con los requisitos IPX7 en cuanto a la estanqueidad. Sin embargo, si la radio se cae, no se podrá garantizar la estanqueidad debido a los posibles daños en la carcasa de la radio o en la junta de estanqueidad.

NO utilice disolventes fuertes como la bencina o el alcohol para limpiar ya que podrían dañar las superficies.

NO pulse [PTT] a no ser que, realmente, quiera transmitir.

NO modifique la radio. La garantía de la radio no cubre los problemas ocasionados por una modificación no autorizada.

NO utilice la radio cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas.

PRECAUCIONES (continuación)

NO utilice ni coloque la radio expuesta directamente a los rayos directos de sol o en áreas con los siguientes intervalos de temperatura.

- Para las versiones EUR, FRG, HOL, y UK:
Por debajo de -15 °C o por encima de +55 °C

MANTENGA la radio fuera del alcance de los niños.

MANTENGA la radio al menos a 0,9 metros de la brújula de su embarcación.

ASEGÚRESE de que la antena y la tapa de la batería están instaladas de forma correcta en el transceptor y de que están secas antes de su instalación. La entrada de agua en el interior del transceptor podría dañarlo gravemente.

Información:

En este Manual de instrucciones, los nombres de los países se describen de la siguiente forma.

Europa: EUR
Alemania: FRG
Holanda: HOL
R.U.: UK

Icom, Icom Inc. y el logotipo de Icom, son marcas registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, los Estados Unidos, Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda u otros países.

ÍNDICE

PREFACIO.....	18
IMPORTANTE.....	18
DEFINICIONES EXPLÍCITAS.....	18
DESECHO.....	18
EN CASO DE EMERGENCIA	19
RECOMENDACIÓN	19
LISTA DE CÓDIGOS DE PAÍSES	20
PRECAUCIONES.....	20
NORMAS DE OPERATIVIDAD.....	22
RECARGA DE LA BATERÍA	23
■ Precaución con la batería.....	23
■ Adaptador de corriente suministrado	26
1 ACCESORIOS SUMINISTRADOS E INSTALACIÓN.....	27
■ Accesorios suministrados.....	27
■ Instalación	27
2 DESCRIPCIÓN DEL PANEL	28-29
■ Paneles frontal, superior y lateral	28
■ Pantalla de funciones	29
3 FUNCIONAMIENTO BÁSICO.....	30-31
■ Selección de un canal	30
■ Recibir y transmitir.....	31
■ Ajuste del nivel de volumen o el nivel de supresión de ruido....	32
4 MODO DE AJUSTE	33
■ Entrada del Modo de ajuste	33
5 ESPECIFICACIONES	34

NORMAS DE OPERATIVIDAD

◇ Prioridades

- Lea las reglas y regulaciones referentes a la prioridades de llamada y tenga siempre una copia actualizada a mano. Las llamadas de seguridad y de socorro tienen prioridad sobre todas las demás.
- Debe supervisar el Canal 16 cuando no opere en otro canal.
- Las llamadas de socorro falsas o fraudulentas están prohibidas por ley.

◇ Privacidad

- La información oída por casualidad, no siendo el destinatario de la misma, no podrá utilizarse legalmente con ningún fin.
- Está prohibido utilizar un lenguaje no adecuado.

◇ Licencias de radio

(1) LICENCIA DE LA EMISORA DEL BARCO

Quizás requiera de una licencia de emisora de radio en regla antes de utilizar el transceptor. Es ilegal operar una emisora de embarcación sin licencia.

Si necesario, pregunte a su proveedor o a la agencia gubernamental apropiada dónde obtener la licencia. Esta licencia expedida por el gobierno indica la señal de llamada que es la identificación de su embarcación para propósitos radiofónicos.

(2) LICENCIA DE OPERADOR

El permiso de operador de radioteléfono restringido es la licencia más utilizada por los operadores de radio de embarcaciones pequeñas cuando no se requiere una radio por motivos de seguridad.

El permiso de operador de radioteléfono restringido deberá colocarse o conservarse cerca del operador. Si se requiere, solo un operador de radio con licencia puede usar un transceptor.

Sin embargo, una persona sin licencia podrá hablar por el transceptor si un operador con licencia inicia, supervisa y finaliza la llamada y realiza las entradas necesarias.

Solo en las embarcaciones en las que es obligatorio un radioteléfono, deberá estar a mano una copia actual con las normas y regulaciones gubernamentales. Sin embargo, aunque no sea obligatorio tener estos documentos a mano, será su responsabilidad tener el adecuado conocimiento de todas las regulaciones y normas aplicables.

RECARGA DE LA BATERÍA

■ Precaución con la batería

El mal uso de la batería de ion Litio puede desencadenar los siguientes peligros: humo, incendio o la rotura de la batería.

El mal uso también podría causar daños en la batería o una degradación en su rendimiento.

⚠ **¡PELIGRO!** Utilice y cargue únicamente las baterías Icom especificadas con el transceptor de Icom. Únicamente se han verificado y aprobado las baterías de marca Icom para su utilización con transceptores Icom. La utilización de baterías de otros fabricantes o copias falsificadas podría causar humo, incendio o la explosión de la batería.

□ Precaución con la batería

⚠ **¡PELIGRO! NO** golpee o provoque otros impactos en la batería. No utilice la batería si ha recibido un fuerte golpe o ha sufrido una caída importante, o si ha sido sometida a alta presión. Los daños de la batería podrían no ser visible en el exterior de la carcasa. Incluso cuando las superficies de la baterías no muestran fisuras u otros daños, las celdas internas podrían romperse o incendiarse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice ni deje la batería en áreas con temperaturas superiores a +60 °C. Las altas temperaturas producidas por estar cerca de llamas u hornos, dentro de un coche al sol, o bajo la luz directa del mismo, pueden ocasionar su avería o provocar un incendio. Las temperaturas excesivas también pueden degradar el rendimiento o acortar la vida útil de la batería.

⚠ **¡PELIGRO! NO** exponga la batería a la lluvia, nieve, agua de mar o cualquier otro líquido. No cargue ni utilice una batería mojada. Si la batería se moja, asegúrese de secarla bien antes de utilizarla. La batería, por sí misma no es estanca.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** incinere el transceptor ya que el gas de la batería interna puede provocar su ruptura o explosión.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** suelde los terminales de la batería. NI modifique la batería en forma alguna. Esto puede causar generación de calor, y se puede romper la batería, emitir humo o incendiarse.

⚠ **¡PELIGRO!** Utilice la batería solo con el transceptor para el cual se ha especificado. Nunca utilice la batería con otro equipo o para cualquier otro propósito no especificado en este manual de instrucciones.

⚠ **¡PELIGRO!** Si el líquido interno de la batería entra en contacto con los ojos podría provocarle ceguera. Aclare los ojos con abundante agua limpia, sin frotarlos y acuda a un médico inmediatamente.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Deje de usar de inmediato la batería si emite un olor extraño, se calienta, se descolora o desforma. Si se produce cualquiera de estos incidentes, póngase en contacto con su proveedor o distribuidor Icom.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Lave inmediatamente, con agua limpia, cualquier parte del cuerpo que entre en contacto con el líquido interno de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** coloque el transceptor/la batería en un horno microondas, un contenedor de alta presión o en una cocina de inducción. Esto puede ocasionar un sobrecalentamiento, un incendio o provocar la rotura de la batería interna.

PRECAUCIÓN: Siempre utilice el transceptor/la batería dentro del rango de temperaturas especificado.

–15 °C a +55 °C

Usar la batería fuera de este rango de temperaturas especificado reducirá las prestaciones y la vida de la batería. Fíjese en que el rango de temperaturas de la batería excede al del transceptor. En este caso el transceptor podría no funcionar correctamente ya que estaría fuera de su rango operativo de temperatura.

PRECAUCIÓN: La vida útil de la batería podría acortarse si la deja completamente cargada, completamente descargada o en un entorno con temperaturas excesivas (más de +50 °C) durante un largo periodo. Si el transceptor debe estar sin usarse un periodo prolongado, puede usar el transceptor hasta que el icono de la batería muestre la mitad de carga, luego mantenga el transceptor en un lugar seco y fresco dentro del rango de temperatura que a continuación se especifica:

- 20 °C a +50 °C (menos de un mes)
- 20 °C a +35 °C (menos de tres meses)
- 20 °C a +25 °C (menos de un año)

❏ Precauciones de carga

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cargue la batería en áreas de temperaturas excesivas, como al estar cerca de llamas u hornos, dentro de un coche calentado por el sol, o bajo la luz solar directa. En dichos entornos se activará el circuito de seguridad/protección de la batería y detendrá la carga de la batería.

¡ADVERTENCIA! NO deje el transceptor conectado al adaptador de CA más de 6 horas. Si la batería no se carga completamente transcurrido el tiempo especificado deje de cargarla y retírela del cargador. Continuar cargando la batería más tiempo del especificado podría causar un incendio, sobrecalentamiento o ruptura de la batería.

¡ADVERTENCIA! NUNCA conecte el adaptador de corriente al transceptor si está húmedo o sucio. Esto podría oxidar o dañar la toma de [Carga]. El adaptador de corriente suministrado no es estanco.

PRECAUCIÓN: NO cargue la batería fuera del siguiente rango de temperaturas.

0 °C a +45 °C

Icom recomienda que la carga de la batería se realice a +20 °C. La batería puede calentarse o romperse si se carga fuera del rango de temperaturas especificado, además, es posible que el rendimiento de la batería o su vida útil se vean afectados.

APAGUE la alimentación eléctrica antes de cargar, así evitará dañar la batería. **Cargue** la batería como mínimo una vez cada seis meses, incluso si no la ha utilizado durante un largo periodo. La batería se habrá autodescargado lentamente, aunque no se haya usado. Si la batería permanece sin cargarse durante mucho tiempo, su ciclo de vida útil se verá reducido, o peor aún, puede que no se pueda volver a cargar.

RECARGA DE LA BATERÍA (CONTINUADO)

❑ Vida útil de la batería y sustitución

El material interno de la batería se debilitará transcurrido un cierto tiempo, incluso con poco uso. El número estimado de ciclos de carga y descarga es de entre 300 y 500, en función del tipo de uso. Incluso aunque la batería parezca estar cargada, el periodo operativo del transceptor puede acortarse cuando:

- Han pasado aproximadamente cinco años desde que se fabricó la batería.
- La batería se ha recargado repetidamente.

ASEGÚRESE de sustituir la batería por una nueva aproximadamente a los cinco años de su fabricación, incluso si conserva carga. Póngase en contacto con su taller local de Icom o con el distribuidor autorizado para tratar la sustitución de la batería. (Página web de Icom: <http://www.icom.co.jp/world/>)

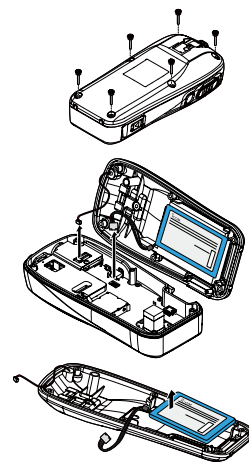
❑ Desecho de la batería

Las baterías recargables deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

Retirar la batería del transceptor

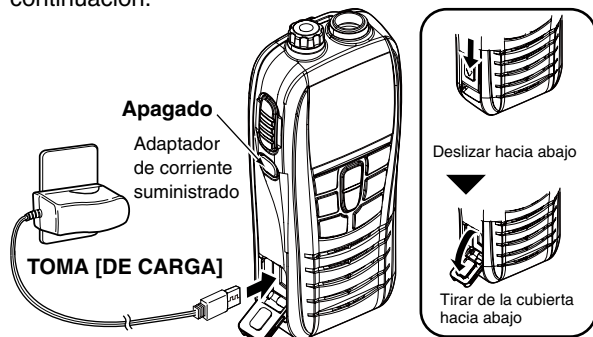
/// **NOTA:** Si el transceptor o las manos están húmedas, asegúrese de secarlas antes del desmontaje.

- ① Apague el dispositivo.
- ② Retire los seis tornillos del panel posterior.
- ③ Abra la carcasa.
- ④ Retire el conector de la batería y el conector del cable rojo del sensor del panel frontal.
- ⑤ Extraiga el paquete de batería del panel posterior.

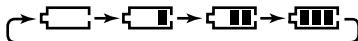


■ Adaptador de corriente suministrado

- ① Apague el dispositivo.
- ② Conecte el adaptador de corriente tal como se muestra a continuación.

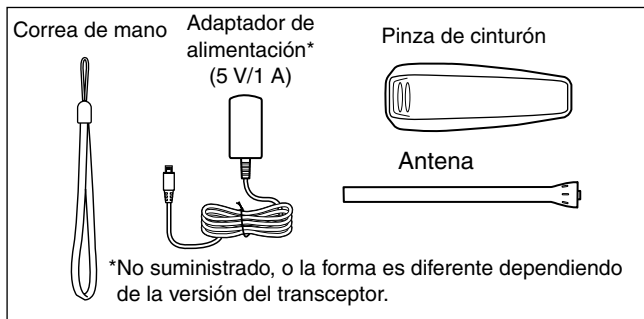


- Se muestra «CHG» y las barras dentro del icono de la batería se desplazan durante la carga.



- Cuando se detecta un error, el icono de la batería parpadea y se muestran «Er» y «CHG».
- ③ La carga se completa en unas 3 horas.
 - El periodo de carga depende del estado de la propia batería.
 - Cuando la batería se ha cargado por completo se muestra «FL».

■ Accesorios suministrados



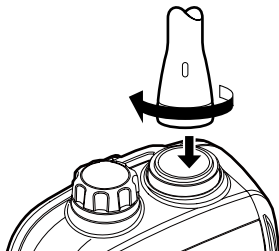
■ Instalación

■ Antena

Conecte la antena suministrada en el conector de antena.

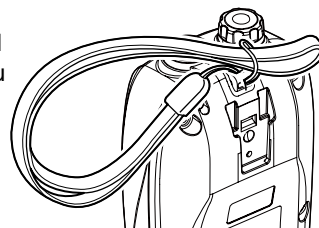
PRECAUCIÓN:

- NUNCA sujete el transceptor por la antena.
- Transmitir sin antena puede dañar el transceptor.



■ Correa de mano

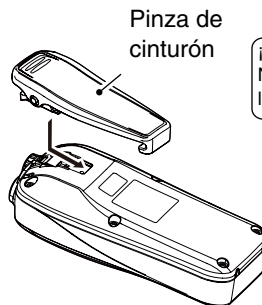
Pase la cinta a través del anclaje de la parte trasera del transceptor tal para facilitar su transporte.



■ Pinza de cinturón

Coloque o retire la pinza de cinturón.

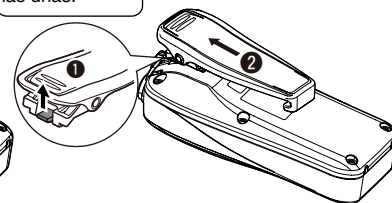
Para instalar la pinza de cinturón



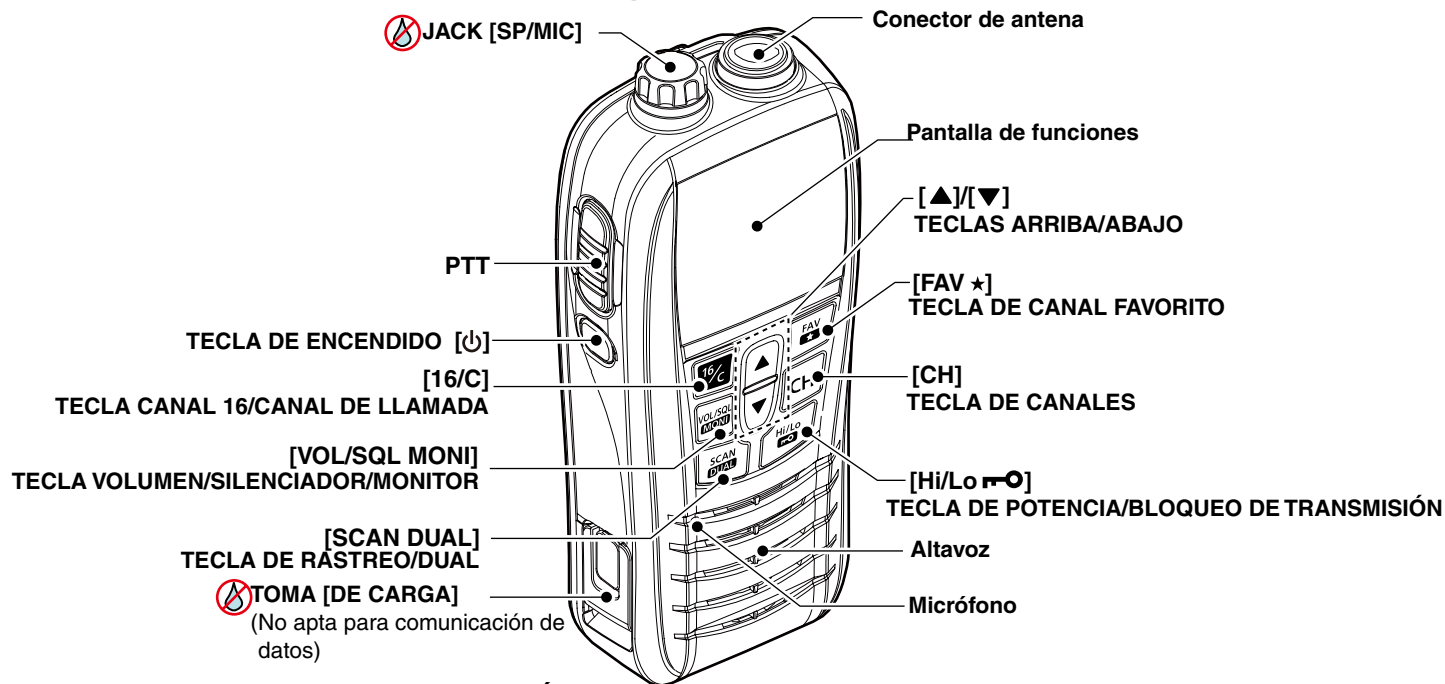
¡Cuidado!
No se rompa las uñas.

Para retirar la pinza de cinturón

Levante la lengüeta (1) y deslice la pinza de cinturón en dirección de la flecha (2).



■ Paneles frontal, superior y lateral

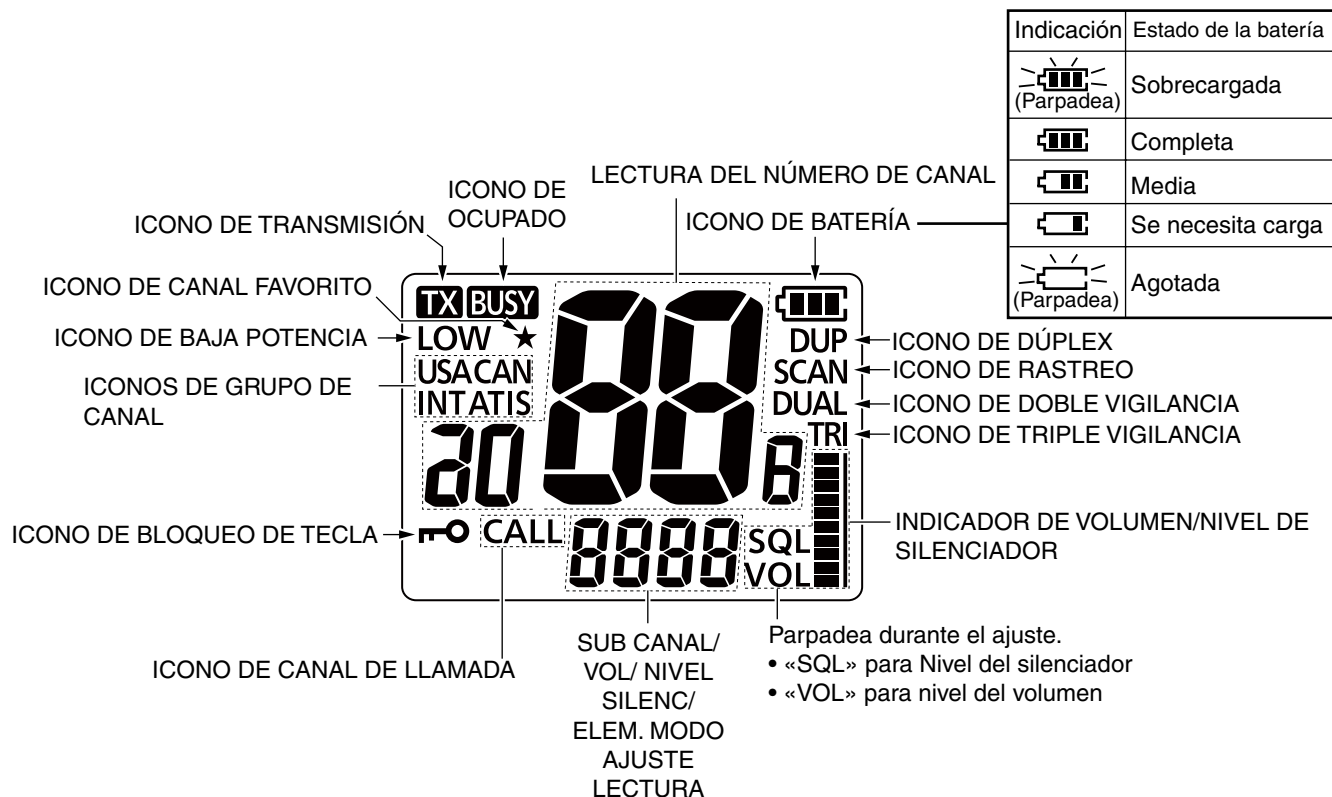


⚠ PRECAUCIÓN:

- **Cerrar** cuando no se conecte ningún cable.
- **Asegurarse** de que ni el polvo ni otros materiales se adhieren a la junta de goma.
De lo contrario la protección de estanqueidad podría no estar garantizada.

2 DESCRIPCION DEL PANEL

■ Pantalla de funciones

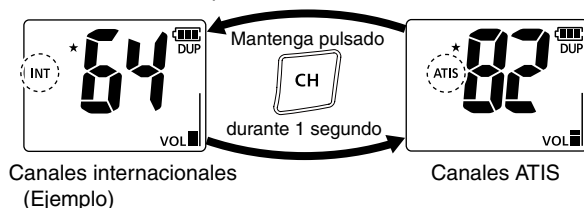


■ Selección de un canal

Elija el grupo de canales adecuado en función de su área de operación y luego seleccione el canal que desee.

□ Selección de un grupo de canales

- ➔ Mantenga pulsada [CH] durante 1 segundo para cambiar el grupo de canales. Repita para avanzar al segundo grupo.
- El grupo de canales seleccionable varía en función de la versión del transceptor.



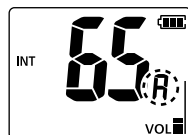
□ Selección de un canal normal

- ➔ Pulse [▲] o [▼] para seleccionar un canal.
- Aparece "DUP" para los canales dúplex.
- Aparece "A" para un canal símplex.

NOTA: No se puede transmitir en el canal 70.



Canal dúplex seleccionado.

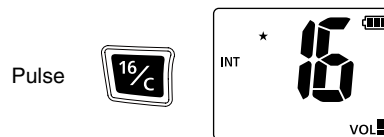


Canal símplex seleccionado.

□ Selección del canal 16

El canal 16 es el canal de socorro y seguridad. Se utiliza para establecer el contacto inicial con la estación y para comunicaciones de emergencia. Mientras está en espera, el canal 16 debe estar supervisado.

- ① Pulse [16/C] para seleccionar el Canal 16.
- ② Pulse el botón [CH] para recuperar el canal que se mostró antes de seleccionar el canal 16.

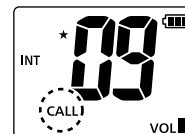


□ Selección de un canal de llamada

Cada grupo de canales tiene un canal de llamada.

- ① Mantenga pulsada la tecla [16/C] durante 1 segundo para seleccionar el Canal de llamada en el grupo de canales seleccionado.
- Aparecerá «CALL» así como el número del canal de llamada.
- ② Pulse el botón [CH] para recuperar el canal que se mostró antes de seleccionar el canal 9.

Mantenga pulsado durante 1 segundo



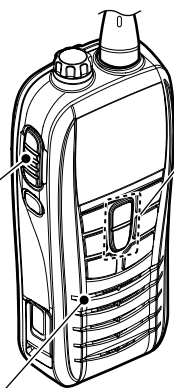
NOTA: Puede ajustar el canal que utilice con mayor frecuencia.

3 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ Recibir y transmitir

PRECAUCIÓN: Transmitir sin antena puede dañar el transceptor.

- ① Pulse [▲] o [▼] para seleccionar un canal.
 - Cuando se recibe una señal, aparece, "BUSY".
- ② Mantenga pulsado [PTT] para transmitir, luego hable al micrófono.
 - Aparece "TX" mientras transmite.
 - No se puede transmitir en el canal 70.
- ③ Suelte [PTT] para recibir.



2) Pulse para transmitir.
4) Suelte para recibir.

1) Seleccione un canal.

3) Hable al micrófono.

IMPORTANTE:

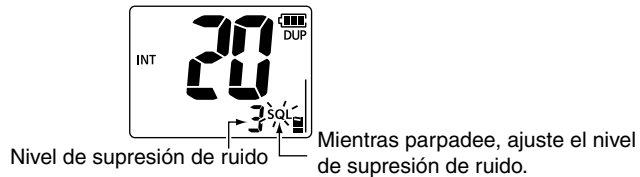
- Para maximizar la lectura de su señal transmitida, haga una pausa durante un segundo tras pulsar [PTT], coloque el micrófono a 5 o 10 cm de la boca y hable con un volumen normal de voz.
- Cuando la temperatura es extremadamente baja, la función de protección de la batería ajusta automáticamente la potencia del transceptor en Low (baja) y deshabilita la selección de la opción High (alta).

NOTA: Para ahorrar batería el transceptor activa la función de Ahorro de Energía de forma automática si no se recibe ninguna señal durante 5 segundos.

■ Ajuste del nivel de volumen o el nivel de supresión de ruido

Mientras el icono “VOL” o “SQL” esté parpadeando, puede ajustar el volumen o el nivel de supresión de ruido.

- ① Pulse [VOL/SQL] una o dos veces.
 - El icono “VOL” o “SQL” comienza a parpadear.
 - Si no se pulsa ninguna tecla durante 5 s. el transceptor volverá al modo normal de operación.



- ② Para ajustar el nivel del volumen:

Mientras parpadee el icono “VOL”, pulse [▲] o [▼].

Para ajustar el nivel de supresión de ruido:

Mientras parpadee el icono “SQL”, pulse [▲] o [▼].

 - El nivel se muestra en la pantalla.
- ③ Pulse [VOL/SQL] una o dos veces.
 - Vuelve al modo de operación normal.

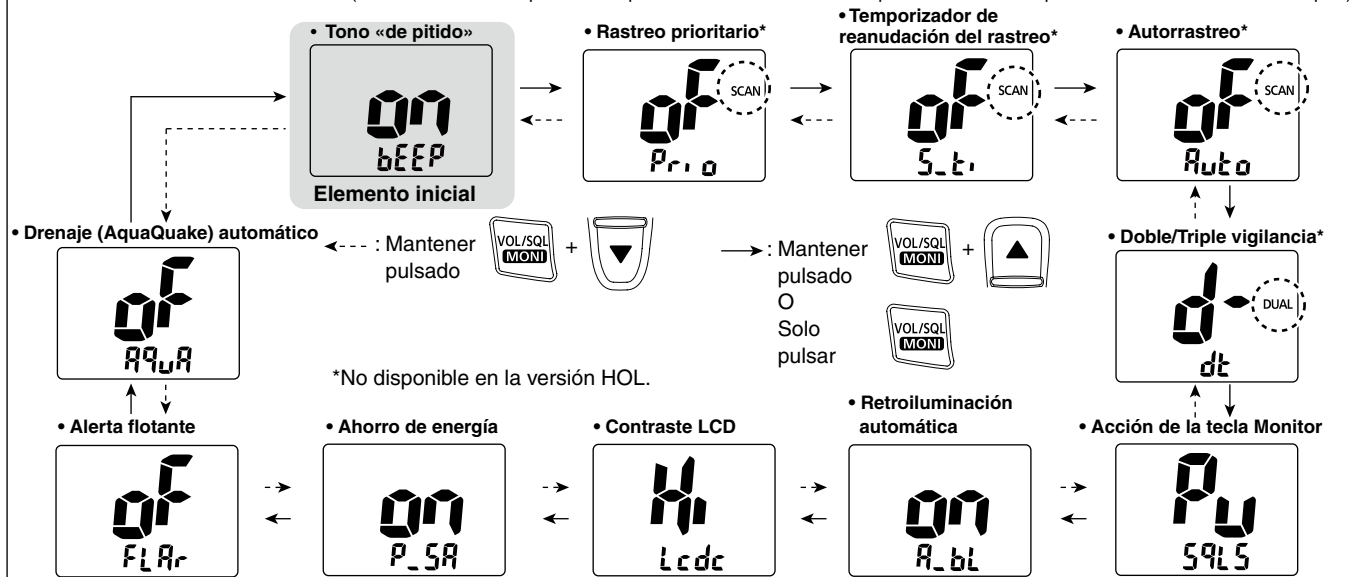
Entrada del Modo de ajuste

El Modo de ajuste se utiliza para seleccionar la opción de las funciones del transceptor.

Funcionamiento del modo de ajuste

- 1 Apague el dispositivo.
- 2 Mientras mantiene pulsada [VOL/SQL], encienda el equipo para acceder al Modo de ajuste.
 - Aparece el elemento inicial «bEEP».
- 3 Mientras mantiene pulsada [VOL/SQL], pulse [▲] o [▼] para seleccionar un elemento.
- 4 Pulse [▲] o [▼] para seleccionar una opción del elemento.
- 5 Pulse [16/C] para salir del Modo de ajuste.

ELEMENTOS DEL MODO DE AJUSTE (La tabla muestra los parámetros predeterminados. Los valores predeterminados dependen de la versión del transceptor).



□ GENERAL

- Cobertura de frecuencias (MHz):

TX	156,000–161,450	[EUR], [FRG] y [UK]
	156,000–161,600	[HOL]
RX	156,000–163,425	
- Modo: FM (16K0G3E)
- Tensión de suministro de la fuente de alimentación: 3,7 V CC nominal (masa negativa)
- Consumo de corriente (aproximadamente):

TX (5,0 W/1,0 W/0,5 W*)	2,3 A/0,9 A/0,7 A*
-------------------------	--------------------

*Solo para [FRG]

Audio máximo (SP interno)	0,30 A
Audio máximo (SP externo)	0,20 A
- Estabilidad de frecuencia: $\pm 1,5$ kHz
- Temperatura de servicio: -15°C a $+55^{\circ}\text{C}$
- Medidas (salientes no incluidos): 56,6 (An) $\times$ 134,2 (Al) $\times$ 30,5 (P) mm,
- Peso (aproximado): 220 g (incluida la antena suministrada y la pinza de cinturón)

□ TRANSMISOR

- Potencia de salida: 5 W (aproximadamente)/1 W/0,5 W*
*Solo para [FRG]
- Sistema de modulación: Modulación de frecuencia de reactancia variable
- Desviación de frecuencia máxima: ± 5 kHz
- Potencia del canal adyacente: 70 dB
- Emisiones espúreas: 0,25 μW
- Modulación residual: 40 dB
- Respuesta de audiofrecuencia: $+1$ dB a -3 dB de 6 dB octava desde 300–3000 Hz

□ RECEPTOR

- Sensibilidad: -6 dB μ emf típica (a 20 dB SINAD)
- Sensibilidad de supresión de ruido: -6 dB μ emf típica (en umbral)
- Intermodulación: 68 dB
- Respuesta espúrea: 70 dB
- Selectividad del canal adyacente: 70 dB
- Impedancia de salida de audio: 12 Ω (altavoz interno)
4 Ω (altavoz externo)
- Potencia de salida de audio:

Altavoz interno	0,55 W
típico (a 1 kHz)	
(a 10% de distorsión)	Altavoz externo 0,20 W

Todas las especificaciones están sujetas a cambio sin previa notificación ni obligación.

FRANÇAIS

AVANT-PROPOS

Merci d'avoir choisi ce produit ICOM.

L'émetteur-récepteur VHF MARINE IC-M25EUR a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Une utilisation correcte de ce produit est la garantie de nombreuses années de fonctionnement sans problème.

IMPORTANT

LIRE TOUTES LES INSTRUCTIONS

soigneusement et intégralement avant d'utiliser l'émetteur-récepteur.

CONSERVER SOIGNEUSEMENT CE MANUEL

— Ce manuel contient d'importantes instructions d'utilisation de l'IC-M25EURO.

DÉFINITIONS EXPLICITES

TERME	DÉFINITION
⚠ DANGER !	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ AVERTISSEMENT !	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
ATTENTION	Risque de dégât matériel.
NOTE	Inconvénient seulement, en cas de non-respect. Absence de risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.

MISE AU REBUT



Le symbole à roue à croix sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mises au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

EN CAS D'URGENCE

En cas de besoin d'assistance, contacter les autres navires et le CROSS par appel de détresse sur le Canal 16.

○ **UTILISATION DU CANAL 16**

PROCÉDURE POUR UN APPEL DE DÉTRESSE

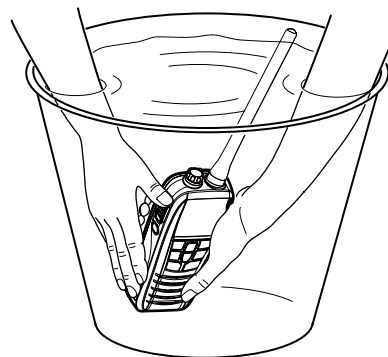
1. "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
2. "ICI " (nom du navire)
3. Indicatif d'appel ou autre indication d'identité du navire.
4. "SITUÉ PAR " (position du navire)
5. Nature de la détresse et assistance demandée.
6. Toute autre information susceptible de faciliter les secours.

RECOMMANDATION

NETTOYER SOIGNEUSEMENT L'ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR à L'EAU DOUCE après toute exposition à l'eau de mer et sécher l'appareil avant toute nouvelle utilisation. Dans le cas contraire, la cristallisation du sel peut bloquer les touches et les boutons de commande de l'émetteur-récepteur.

NOTE:

NE PAS rincer l'émetteur-récepteur à l'eau en cas d'un doute quelconque sur l'étanchéité de l'appareil. Par exemple, si l'émetteur-récepteur a subi une chute ou si les obturateurs, le capuchon de jack, ou le boîtier ont été fissurés.



F

LISTE DES CODES DU PAYS

• ISO 3166-1

	Pays	Codes		Pays	Codes
1	Autriche	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgique	BE	19	Lituanie	LT
3	Bulgarie	BG	20	Luxembourg	LU
4	Croatie	HR	21	Malte	MT
5	Rép. Tchèque	CZ	22	Pays-Bas	NL
6	Chypre	CY	23	Norvège	NO
7	Danemark	DK	24	Pologne	PL
8	Estonie	EE	25	Portugal	PT
9	Finlande	FI	26	Roumanie	RO
10	France	FR	27	Slovaquie	SK
11	Allemagne	DE	28	Slovénie	SI
12	Grèce	GR	29	Espagne	ES
13	Hongrie	HU	30	Suède	SE
14	Islande	IS	31	Suisse	CH
15	Irlande	IE	32	Turquie	TR
16	Italie	IT	33	Royaume-Uni	GB
17	Lettonie	LV			

PRÉCAUTIONS

⚠ AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS brancher la radio à une sortie CA. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

⚠ AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS rapprocher la radio à moins de 2,5 cm des parties exposées du corps, particulièrement le visage et les yeux, en cours émission. Les performances de la radio sont optimales quand le microphone est tenu entre 5 et 10 cm de la bouche de l'utilisateur et quand l'appareil est vertical.

ATTENTION: NE JAMAIS brancher la radio à une source d'alimentation autre que celle des produits recommandés par Icom. Cela pourrait endommager l'appareil.

ATTENTION: ASSUREZ-VOUS que l'antenne est solidement fixées à la radio et que l'antenne est sec avant de la mise en place. Tout contact de l'intérieur de la radio avec de l'eau endommagera gravement l'appareil.

MISE EN GARDE: La radio répond aux exigences IPX7 sur l'étanchéité. Toutefois, lorsque la radio a été immergée, l'étanchéité ne peut pas être garantie, en raison des risques de dommages affectant le boîtier ou le joint d'étanchéité de la radio.

NE PAS nettoyer l'appareil avec des produits chimiques tels que l'essence ou l'alcool susceptibles d'endommager la surface de la radio.

NE PAS appuyer sur la touche [PTT] sans intention réelle d'émettre.

NE PAS modifier la radio. La garantie de la radio ne couvre pas les problèmes résultant d'une modification non autorisée.

NE PAS utiliser la radio à proximité de détonateurs électriques non blindés ou dans une atmosphère explosive.

NE PAS utiliser ou placer la radio en plein soleil ou dans des zones dans lesquelles les températures sont comprises dans les plages suivantes.

- Pour les versions EUR, FRG, HOL, et UK:
En dessous de -15°C ou au-dessus de $+55^{\circ}\text{C}$

GARDEZ la radio hors de la portée des enfants

MAINTENIR la radio au moins 0,9 m du compas de route magnétique du navire.

ASSUREZ-VOUS que l'antenne et le couvercle de la batterie sont solidement fixés à l'émetteur-récepteur et que l'antenne et la batterie sont sèches avant la mise en place. Tout contact de l'intérieur de l'émetteur-récepteur avec de l'eau endommagera gravement l'appareil.

INFORMATION :

Dans ce manuel, les abréviations suivantes sont données :

Europe: EUR
Allemagne: FRG
Pays-Bas: HOL
U.K.: UK

Le logo Icom, Icom Inc. et Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, États unis, Royaume-Uni, Allemagne, France, Espagne, Russie, Australie, Nouvelle-Zélande, ou d'autres pays.

TABLE DES MATIÈRES

AVANT-PROPOS	35
IMPORTANT	35
DÉFINITIONS EXPLICITES	35
MISE AU REBUT	35
EN CAS D'URGENCE	36
RECOMMANDATION	36
LISTE DES CODES DU PAYS	37
PRÉCAUTIONS	37
RÈGLES D'UTILISATION	39
CHARGE DE LA BATTERIE	40
■ Mise en garde concernant la batterie	40
■ Bloc alimentation fourni	43
1 ACCESSOIRES & CONNEXIONS	44
■ Accessoires fournis	44
■ Raccordements	44
2 DESCRIPTION DE L'APPAREIL	45-46
■ Face avant, dessus et côtés	45
■ Affichage des fonctions	46
3 FONCTIONS DE BASE	47-49
■ Sélectionnez un canal	47
■ Émission et réception	48
■ Régler le volume ou le niveau de Squelch	49
4 MODE PARAMÉTRAGE	50
■ Mode paramétrage	50
5 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	51

RÈGLES D'UTILISATION

◇ Priorités

Lire tous les textes et réglementations concernant les priorités et conserver une copie mise à jour à portée de main. Les appels de détresse et de sécurité sont prioritaires sur tous les autres.

- Tout opérateur doit rester en veille sur le canal 16 quand il ne trafique pas sur un autre canal.
- L'émission d'appels de détresse faux ou frauduleux est sanctionnée par la loi.

◇ Vie privée

- Toute information dont l'auditeur n'est pas le destinataire n'a aucune valeur légale.
- L'emploi d'un langage grossier ou insultant est formellement prohibé.

◇ Licences Radio

(1) LICENCE DE STATION DE NAVIRE

Tout navire équipé d'un émetteur-récepteur doit posséder une licence de station radio valide avant de pouvoir l'utiliser. L'utilisation d'un émetteur-récepteur sans licence de station de navire est illégale.

Contactez un distributeur Icom ou l'administration gouvernementale en charge de l'attribution des licences de station de navire. Cette licence comprend l'indicatif d'appel qui constitue l'identité du navire pour le trafic radiomaritime.

(2) LICENCE DE RADIOTÉLÉPHONISTE

Un certificat restreint de radiotéléphoniste est la licence la plus souvent obligatoire pour les opérateurs à bord des navires de petite taille quand aucun émetteur-récepteur ne fait partie de l'armement de sécurité obligatoire.

La licence doit être conservée à proximité de la l'émetteur-récepteur ou par l'opérateur. Seul un opérateur certifié est autorisé à utiliser un émetteur-récepteur.

Cependant des personnes certifiées peuvent communiquer à l'aide d'un émetteur-récepteur sous réserve qu'un opérateur certifié initie, supervise et termine l'appel et effectue les enregistrements éventuellement obligatoires dans le livre de bord.

La présence d'une copie valide des lois et règlements est obligatoire uniquement à bord des navires ou une station de radiotéléphonie est obligatoire. Il y va cependant de la responsabilité de l'opérateur de n'ignorer aucune des dispositions légales et réglementaires applicables, même quand la présence d'une copie à bord n'en est pas obligatoire.

CHARGE DE LA BATTERIE

■ Mise en garde concernant la batterie

Une mauvaise utilisation des batteries au Lithium-Ion présente les risques suivants : dégagement de fumée, incendie ou éclatement de la batterie. Une mauvaise utilisation peut également endommager la batterie ou en dégrader ses performances.

⚠ **DANGER !** Utilisez et chargez uniquement les packs batterie Icom spécifiés avec les émetteurs-récepteurs Icom. Seuls les packs batterie Icom sont testés et homologués pour une utilisation avec les terminaux Icom. L'utilisation de packs batterie tiers ou de contrefaçon peut être à l'origine de fumées, d'incendie ou faire éclater la batterie.

□ Mise en garde concernant la batterie

⚠ **DANGER ! NE PAS** frapper la batterie ou la soumettre à des impacts. N'utilisez pas la batterie si elle a reçu des impacts ou a été jetée ou si elle a subi une forte pression. Les dommages subis par une batterie peuvent ne pas être visibles de l'extérieur du boîtier. Même si la surface de la batterie ne semble pas fissurée ou endommagée, les cellules à l'intérieur de la batterie peuvent se rompre ou prendre feu.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser ou laisser le pack batterie dans des lieux dans lesquels les températures sont supérieures à +60°C. La montée en température de la batterie, comme cela peut survenir à proximité de flammes ou de poêles, à l'intérieur d'un véhicule exposé au soleil, ou en plein soleil peut détruire ou enflammer la batterie. Les températures excessives peuvent également dégrader les performances de la batterie ou réduire leur longévité.

⚠ **DANGER ! NE PAS** exposer batterie à la pluie, à la neige, à l'eau de mer ou à tout autre liquide. Ne pas charger ou utiliser une batterie humide. Si une batterie est humide, veillez à l'essuyer complètement avant de l'utiliser. La batterie en elle-même, n'est pas étanche.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** incinérer un émetteur-récepteur, en raison des risques de détérioration ou d'explosion provoqués par les gaz internes de la batterie.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** souder les bornes de la batterie NI modifier le pack batterie. Ceci peut provoquer une surchauffe de la batterie, qui risque alors d'éclater, de fumer ou de prendre feu.

⚠ **DANGER !** Utiliser la batterie uniquement avec l'émetteur-récepteur pour lequel elle est spécifiée. Ne jamais utiliser une batterie avec tout autre équipement ou pour une autre destination que celle spécifiée dans le présent manuel d'utilisation.

⚠ **DANGER !** Dans le cas où du liquide provenant de l'intérieur de la batterie entre dans vos yeux, vous risquez la cécité. Rincez abondamment les yeux à l'eau courante, sans les frotter et consultez immédiatement un médecin.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Cessez immédiatement d'utiliser la batterie si elle dégage une odeur anormale, si elle surchauffe, est décolorée ou déformée. Si l'une de ces situations se produit, contactez votre revendeur ou distributeur Icom.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Lavez immédiatement à l'eau courante toute partie du corps qui est entrée en contact avec le liquide provenant de l'intérieur de la batterie.

CHARGE DE LA BATTERIE (suite)

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** mettre l'émetteur-récepteur ou la batterie dans un four à micro-ondes, un récipient haute pression ou dans un four à induction. Ceci peut provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

ATTENTION : Toujours utiliser la batterie ou émetteur-récepteur dans la plage de température spécifiée.

Celle-ci est comprise entre -15°C et $+55^{\circ}\text{C}$

L'utilisation de la batterie hors de la plage de température spécifiée réduit les performances et la longévité de la batterie. Noter que la plage de température indiquée pour la batterie peut être plus large que celle qui s'applique à l'émetteur-récepteur. En pareil cas, le fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être altéré par une utilisation en dehors de la plage de température indiquée.

ATTENTION : La longévité de la batterie peut être écourtée si elle est laissée de manière prolongée à pleine charge, entièrement déchargée, ou dans un environnement à température excessive (supérieure à $+50^{\circ}\text{C}$). Si l'émetteur-récepteur doit rester inutilisé pendant une longue période, utilisez-le jusqu'à ce que le témoin de la batterie indique qu'elle est à la moitié de sa capacité. Placez-le ensuite dans un endroit frais et sec dans la plage de température ci-après :

- -20°C à $+50^{\circ}\text{C}$ (un mois maximum)
- -20°C à $+35^{\circ}\text{C}$ (trois mois maximum)
- -20°C to $+25^{\circ}\text{C}$ (un an maximum)

❑ Mise en garde concernant la recharge

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** charger la batterie à des endroits exposés à des températures extrêmement élevées, comme à proximité de flammes ou de poêles, à l'intérieur d'un véhicule exposé au soleil, ou en plein soleil. Dans ces environnements, le circuit de sécurité/protection à l'intérieur de la batterie peut s'activer et interrompre la recharge de la batterie.

AVERTISSEMENT ! NE PAS laisser l'émetteur-récepteur brancher à une alimentation CA au-delà d'environ 6 heures. Si la batterie n'est pas complètement chargée pendant le temps spécifié, interrompez la recharge et retirez la batterie du chargeur de batterie. En continuant à charger la batterie au-delà du temps spécifié, vous pouvez provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS brancher le bloc d'alimentation à l'émetteur-récepteur si celui-ci est mouillé ou sale. Ceci peut corroder ou endommager la prise du [chargeur]. Ceci peut corroder ou endommager la prise du [chargeur].

ATTENTION : NE PAS charger la batterie en dehors de la plage de température indiquée:

0°C à $+45^{\circ}\text{C}$

Icom recommande de charger la batterie à $+20^{\circ}\text{C}$. À défaut de respecter ces limites de température, la batterie peut chauffer anormalement ou se fissurer et les performances de la batterie ou sa durée de vie peuvent être réduites.

ÉTEINDRE l'alimentation avant la recharge pour ne pas endommager la batterie. **Recharger** le pack batterie au moins tous les six mois, même s'il n'a pas été utilisé pendant une longue période. Le pack batterie auto-décharge lentement, même s'il n'est pas utilisé. Rechargez régulièrement la batterie pour éviter que son autonomie ne diminue, voire qu'il ne devienne totalement impossible de la recharger.

❑ Durée de vie de la batterie et remplacement

Les matériaux présents à l'intérieur de la batterie se détériorent après un certain temps, même en cas d'utilisation réduite. Selon le type d'opération, le nombre estimé de cycles de chargement et de déchargement est compris entre 300 et 500.

Même lorsque la batterie semble chargée complètement, le temps de fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être réduit si :

- La batterie a été conçue il y a environ cinq ans.
- Si la batterie a été chargée de nombreuses fois.

VEILLEZ à remplacer la batterie par une nouvelle environ après cinq ans, même si elle maintient la charge. Adressez-vous à votre fournisseur local Icom ou à votre revendeur Icom certifié pour des informations sur le remplacement de la batterie.
(Site Icom global : <http://www.icom.co.jp/world/>)

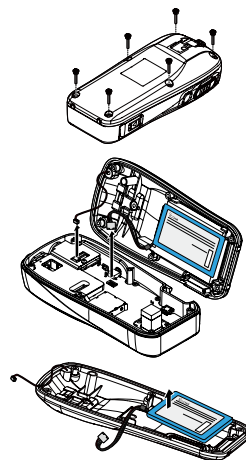
❑ Mise au rebut de la batterie

À la fin de leur durée de vie, les batteries rechargeables doivent être mises au rebut dans les centres de collecte indiqués. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

Enlever le pack batterie de l'émetteur-récepteur

/// **NOTE** : Avant l'assemblage, assurez-vous de bien sécher l'émetteur-récepteur ou vos mains s'ils sont mouillés.

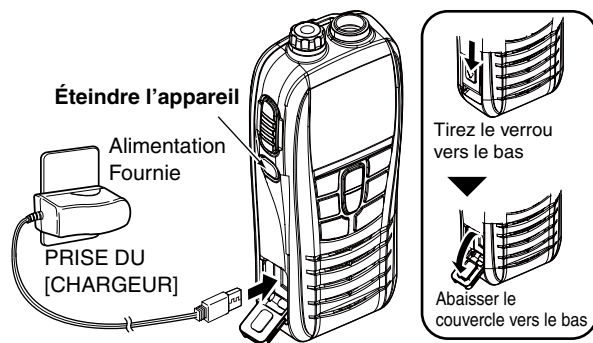
- ① ÉTEINDRE l'émetteur-récepteur.
- ② Enlever les six vis du panneau arrière.
- ③ Ouvrir le boîtier.
- ④ Enlever le connecteur de la batterie et le connecteur à capteur rouge du panneau avant.
- ⑤ Enlever le pack batterie du panneau arrière.



CHARGE DE LA BATTERIE (suite)

■ Bloc alimentation fourni

- ① ÉTEINDRE l'émetteur-récepteur.
- ② Brancher le bloc d'alimentation de la manière suivante.

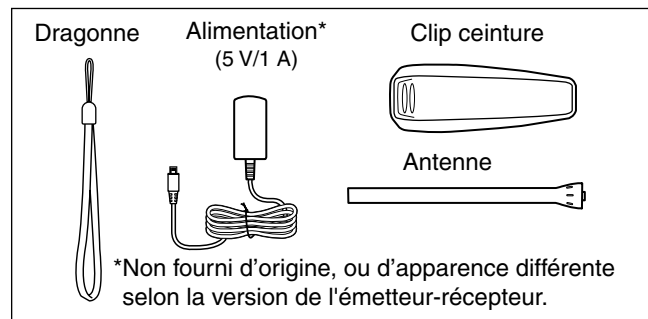


- "CHG" s'affiche à l'écran et des barres se rajoutent au niveau l'icône de la batterie au fur et mesure que la batterie se recharge.



- Si une erreur est détectée, l'icône de la batterie clignote et "ER" et "CHG" s'affichent à l'écran.
- ③ Environ 3 heures sont nécessaires pour un chargement complet.
 - Le temps de chargement diffère selon les conditions dans lesquelles se trouvent la batterie.
 - "FL" s'affiche à l'écran lorsque la batterie est rechargée.

■ Accessoires fournis



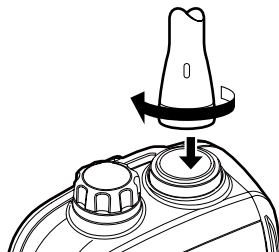
■ Raccordements

■ Antenne

Connecter l'antenne fournie d'origine au connecteur d'antenne.

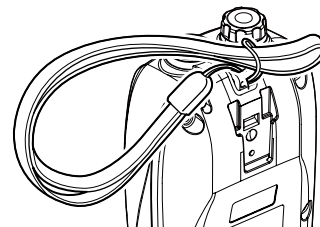
ATTENTION :

- **NE JAMAIS** tenir l'émetteur-récepteur par l'antenne pour le transport.
- Émettre sans antenne peut endommager l'émetteur-récepteur.



■ Dragonne

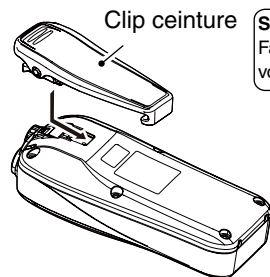
Passer la dragonne dans l'anneau à l'arrière de l'émetteur-récepteur pour le transport.



■ Clip ceinture

Fixer ou détacher le clip ceinture.

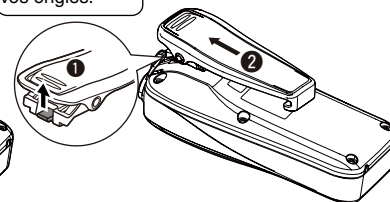
Pour fixer le clip ceinture



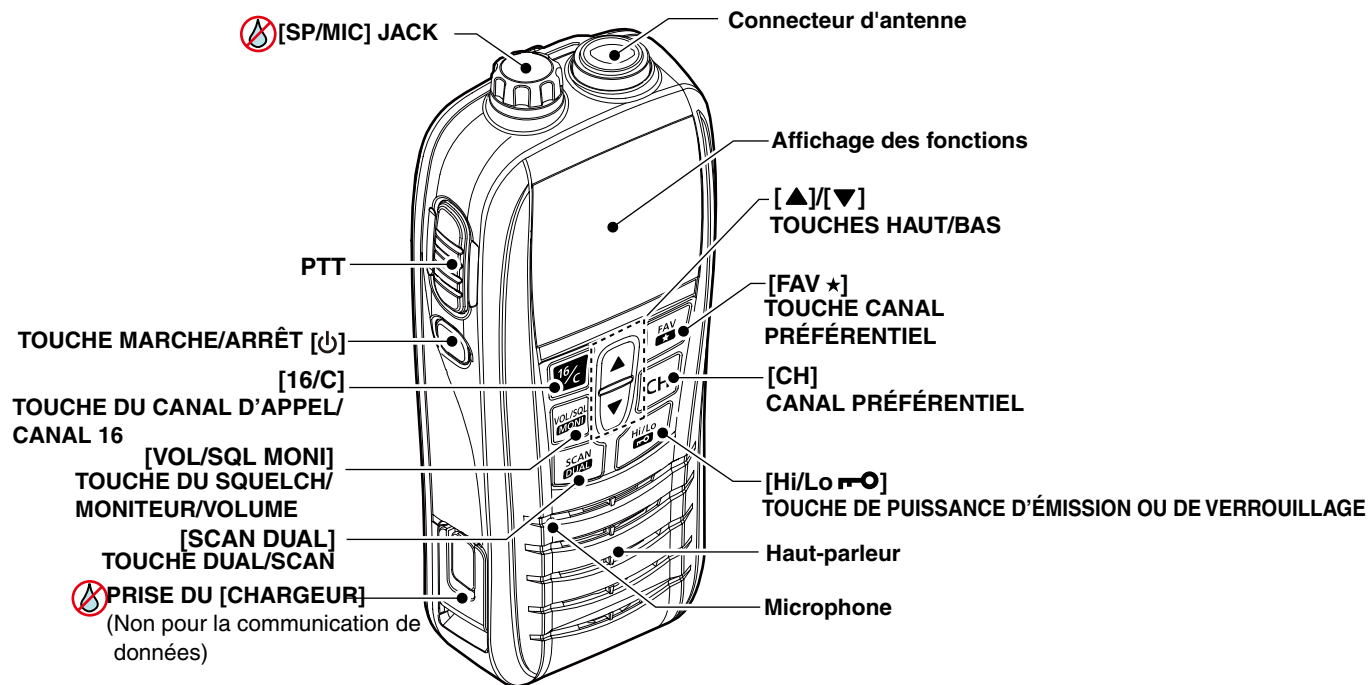
Soyez prudent !
Faites attention à vos ongles.

Pour enlever le clip ceinture

Soulever l'onglet (1) et insérer le clip ceinture dans la direction de la flèche (2).



■ Face avant, dessus et côtés



⚠ ATTENTION :

- Fermer solidement lorsqu'aucun câble n'est connecté.
 - Vérifiez que le joint en caoutchouc est exempt de poussière ou de tout autre matériau.
- Cela pourrait compromettre l'étanchéité de l'appareil.

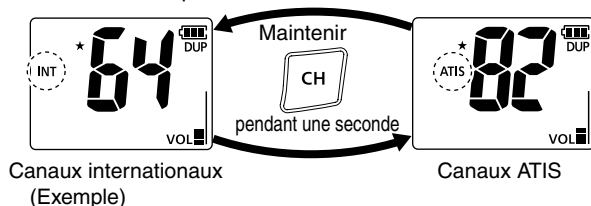
■ Sélectionnez un canal

Choisir le groupe de canal correspondant à la zone d'opération, puis le canal souhaité.

□ Sélectionnez un groupe de canal.

- Maintenir [CH] pendant une seconde pour changer le groupe de canal. Répéter l'opération pour passer à un autre groupe.

- Les groupes de canal proposés diffèrent selon la version de l'émetteur-récepteur.



□ Sélectionner un canal standard

- Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner un canal.
 - l'indicateur "DUP" apparaît pour signaler les canaux duplex.
 - l'indicateur "A" apparaît pour signaler les canaux simplex.

NOTE : La transmission est impossible sur le canal 70.

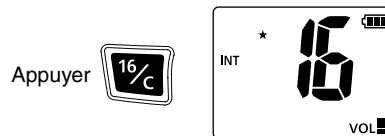


Le canal duplex est sélectionné. Le canal simplex est sélectionné.

□ Sélectionnez le groupe de canal 16.

Le canal 16 est le canal de détresse et de sécurité. Il est utilisé pour établir le contact initial avec une autre station et pour les communications de détresse. En mode veille, le Canal 16 doit obligatoirement être veillé.

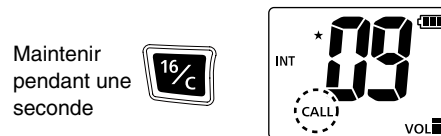
- ① Appuyez sur [16/C] pour sélectionner le Canal 16.
- ② Appuyez sur [CH] pour rappeler le canal affiché avant d'avoir choisi le canal 16.



□ Sélectionnez un canal préférentiel

Chaque groupe de canal a un canal préférentiel.

- ① Maintenir [16/C] pendant 1 seconde pour sélectionner le canal préférentiel du groupe de canaux sélectionné.
 - L'écran affiche l'indicateur "CALL" et le numéro du canal préférentiel.
- ② Appuyez sur [CH] pour rappeler le canal affiché avant d'avoir choisi le canal 9.

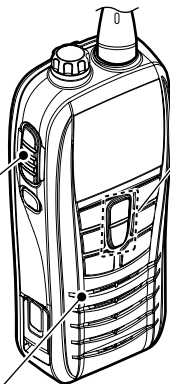


NOTE : Vous pouvez définir le canal qui est le plus fréquemment utilisé.

■ Émission et réception

ATTENTION : Émettre sans antenne peut endommager l'émetteur-récepteur.

- ① Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner un canal.
 - À réception d'un signal : "**BUSY**" s'affiche.
- ② Maintenir [PTT] et parler au microphone.
 - "**TX**" S'affiche quand l'appareil est en émission. La transmission est impossible sur le canal 70.
- ③ Relâcher la touche [PTT] pour recevoir.



1) Sélectionnez un canal

2) Appuyez sur TRANSMIT pour émettre
4) Relâcher la touche pour recevoir.

3) Parler au microphone.

IMPORTANT :

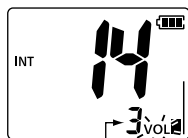
- Pour optimiser la lisibilité du signal émis, marquer une pause d'une seconde lors de la pression sur la touche [PTT], tenir le microphone entre 5 et 10 cm des lèvres et parler à un niveau vocal normal.
- Si les températures sont extrêmement basses, la fonctionnalité de protection de la batterie définit la puissance de l'émetteur-récepteur sur une valeur faible et bloque la sélection de valeur haute.

NOTE : L'émetteur-récepteur est doté d'une fonction économie d'énergie pour préserver la charge de la batterie. La fonction d'économie d'énergie s'active automatiquement quand aucun signal n'est reçu dans un délai de 5 secondes.

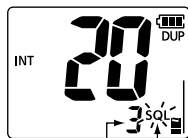
■ Régler le volume ou le niveau de Squelch

Lorsque les icônes “VOL” ou “SQL” clignotent, vous pouvez régler le volume ou le niveau de Squelch.

- ① Appuyez sur [VOL/SQL] une ou deux fois.
 - Les icônes “VOL” ou “SQL” se mettent à clignoter.
 - Quand aucune des touches de réglage n’est activée pendant 5 sec., l’appareil revient automatiquement en mode de fonctionnement normal.



Niveau du volume ← Régler le volume pendant que les icônes clignotent.



Niveau de Squelch ← Régler le Squelch pendant que l'icône clignote.

- ② Pour régler le volume :
Lorsque l'icône “VOL” clignote, appuyez sur [▲] ou [▼].
Pour régler le niveau de Squelch :
Lorsque l'icône “SQL” clignote, appuyez sur [▲] ou [▼].
 - Le niveau s'affiche à l'écran.
- ③ Appuyez sur [VOL/SQL] une ou deux fois.
 - Retour au mode de fonctionnement normal.

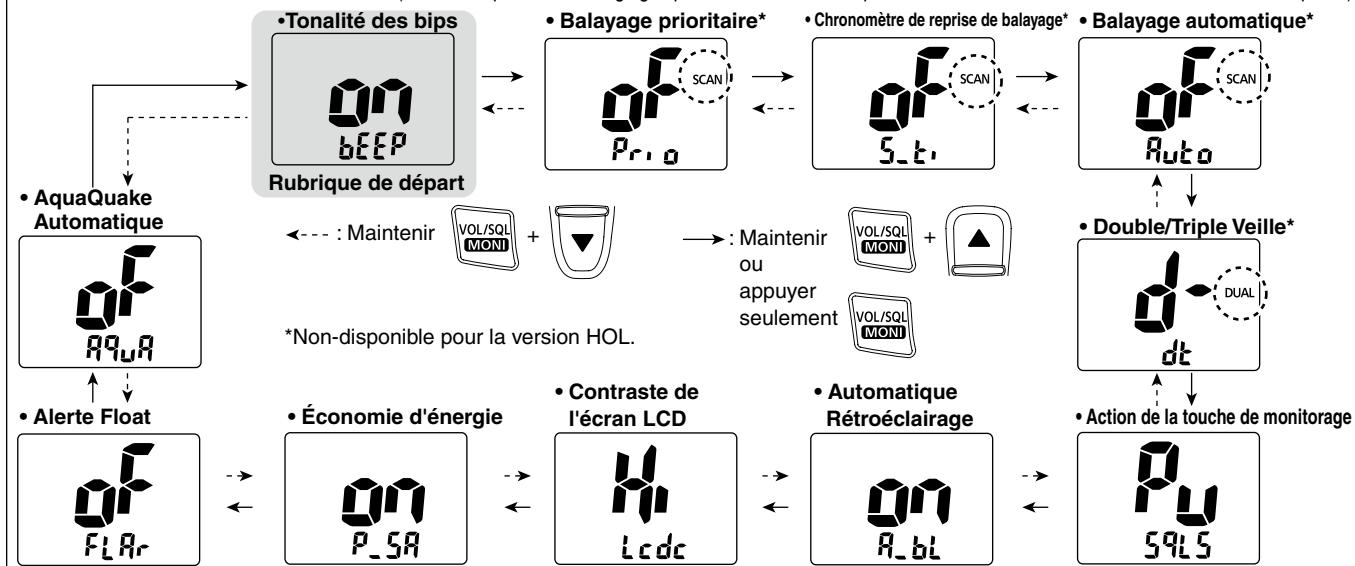
■ Mode paramétrage

Le mode paramétrage est utilisé pour définir les options des fonctions de l'émetteur-récepteur.

□ Utilisation du mode paramétrage.

- ① ÉTEINDRE l'émetteur-récepteur.
- ② Pour activer le mode paramétrage, rallumer l'appareil tout en appuyant sur [VOL/SQL].
 - L'écran affiche l'indicateur "bEEP"
- ③ Pour sélectionner un élément, appuyez sur [▲] ou [▼] tout en appuyant sur [VOL/SQL].
- ④ Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner l'option d'un élément.
- ⑤ Appuyez sur [16/C] pour sortir du mode paramétrage.

ÉLÉMENTS DU MODE PARAMÉTRAGE (Le tableau présente les réglages par défaut. Les valeurs par défaut diffèrent selon la version du l'émetteur-récepteur.)



□ GÉNÉRALITÉS

- Gamme de fréquences(MHz) :

TX	156,000–161,450	[EUR], [FRG], et [UK]
	156,000–161,600	[HOL]
RX	156,000–163,425	
- Mode :

FM (16K0G3E)

- Voltage de l'alimentation électrique :

3,7 V DC nominal (négatif à la masse)

- Consommation électrique (approximative) :

TX (5,0 W/1,0 W/0,5 W*)	2,3 A/0,9 A/0,7 A*
	*Pour [FRG] seulement
Audio maximum (interne SP)	0,30 A
Audio maximum (externe SP)	0,20 A
- Stabilité de fréquence :

±1,5 kHz

- Température d'utilisation :

–15°C à +55°C

- Dimensions (projections non comprises) :

56,6 (W) × 134,2 (H) × 30,5 (D) mm

- Poids (approximatif)

220 g (en prenant en compte l'antenne et le clip ceinture)
--

□ ÉMETTEUR

- Puissance d'émission:

5 W (approximativement)/1 W/0,5 W*
*Pour [FRG] seulement
- Système de modulation:

Modulation de fréquence à réactance variable
--
- Excursion de fréquence maxi :

±5 kHz

- Puissance du canal adjacent :

70 dB

- Rayonnement non essentiel :

0,25 µW

- Déviation :

40 dB

- Réponse audiofréquence

+1 dB à –3 dB de 6 dB octave de 300–3000 Hz

□ RÉCEPTEUR

- Sensibilité:

–6 dBµ emf standard (à 20 dB SINAD)

- Sensibilité de Squelch:

–6 dBµ emf standard (au seuil)

- Intermodulation :

68 dB

- Réponse parasite :

70 dB

- Sélectivité dans une voie adjacente:

70 dB

- Impédance de sortie audio :

12 Ω (hautparleur interne)
4 Ω (haut-parleur externe)
- Puissance de sortie audio:

SP interne	0,55 W standard (à un 1 kHz)
(à 10% de distortion)	SP externe 0,20 W

Caractéristiques sujettes à modifications sans préavis ni obligation d'information.

INTRODUZIONE

Vi ringraziamo per aver scelto un prodotto Icom. Il ricetrasmittente nautico IC-M25EURO VHF è stato progettato e costruito avvantaggiandosi della superiore capacità tecnologica e costruttiva Icom. Usato con i dovuti accorgimenti questo prodotto darà il massimo con un funzionamento esente da anomalie per diversi anni.

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI con attenzione prima di iniziare ad utilizzare il ricetrasmittente.

CONSERVARE QUESTO MANUALE; sono riportate importanti informazioni operative del modello IC-M25EURO.

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ AVVERTENZA!	Possono verificarsi incidenti alla persona, con pericolo di incendio o scossa elettrica.
ATTENZIONE	Possono verificarsi danni all'apparato.
NOTA	Se trascurati, possono derivarne inconvenienti. Nessun pericolo di incendio, scossa elettrica o lesioni per l'operatore.

SMALTIMENTO



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

IN CASO D'EMERGENZA

Se il natante richiede assistenza, entrare in contatto con gli altri natanti o la Guardia Costiera inviando una chiamata di soccorso sul canale 16.

○ **USO DEL CANALE 16**

PROCEDURA CHIAMATA DI SOCCORSO

1. "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
2. "QUESTO È " (nome del natante)
3. Nominativo o altra identificazione del natante.
4. "LOCALIZZATO A " (posizione)
5. Natura dell'emergenza e tipo di assistenza richiesta.
6. Ogni altra informazione che può facilitare il soccorso.

RACCOMANDAZIONI

RISCIACQUARE ACCURATAMENTE IL RICETRASMETTITORE CON ACQUA DOLCE; se è stato esposto ad acqua salata, asciugarlo prima di utilizzarlo. Diversamente i tasti e le regolazioni del ricetrasmittitore possono diventare inutilizzabili per la cristallizzazione salina.

NOTA:

NON lavare in acqua il ricetrasmittitore, se si sospetta che la tenuta stagna sia per qualche motivo non più assicurata. Per esempio, nei casi in cui il ricetrasmittitore/cappuccio presa/coperchio del connettore sia incrinato o rotto, oppure se il ricetrasmittitore è stato lasciato cadere.



ELENCO DEI CODICI NAZIONALI

• ISO 3166-1

	Nazione	Codici		Nazione	Codici
1	Austria	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgio	BE	19	Lituania	LT
3	Bulgaria	BG	20	Lussemburgo	LU
4	Croazia	HR	21	Malta	MT
5	Repubblica Ceca	CZ	22	Olanda	NL
6	Cipro	CY	23	Norvegia	NO
7	Danimarca	DK	24	Polonia	PL
8	Estonia	EE	25	Portogallo	PT
9	Finlandia	FI	26	Romania	RO
10	Francia	FR	27	Slovacchia	SK
11	Germania	DE	28	Slovenia	SI
12	Grecia	GR	29	Spagna	ES
13	Ungheria	HU	30	Svezia	SE
14	Islanda	IS	31	Svizzera	CH
15	Irlanda	IE	32	Turchia	TR
16	Italia	IT	33	Regno Unito	GB
17	Lettonia	LV			

PRECAUZIONI

⚠ **AVVERTENZA! MAI** collegare la radio direttamente a una presa di rete. Sussiste il pericolo di incendio e di scossa elettrica.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** tenere la radio in modo che l'antenna sia molto vicina o a contatto con parti esposte del corpo, in particolare il viso o gli occhi mentre si è in trasmissione. La radio ha migliore resa quando il microfono è posto a 5 - 10 cm dalle labbra e la radio è verticale.

ATTENZIONE: MAI collegare la radio a una sorgente di alimentazione diversa dai prodotti specificati da Icom. Questa connessione danneggerebbe la radio.

ATTENZIONE: ACCERTARSI che l'antenna sia saldamente collegata alla radio, e che l'antenna sia asciutta prima del collegamento. Esponendo parti interne della radio all'acqua si provocano gravi danni alla stessa.

PRESTARE ATTENZIONE: La radio soddisfa i requisiti IPX7 per la protezione impermeabile. Tuttavia se la radio ha subito colpi, per caduta o altro, non si può garantire la protezione impermeabile per possibili danni al guscio o alle guarnizioni di tenuta.

NON usare solventi quali la benzina o l'alcool per la pulizia. Si danneggerebbero le superfici della radio.

NON azionare il pulsante [PTT] se la trasmissione non è necessaria.

NON modificare la radio. La garanzia non copre alcun danno provocato da modifiche non autorizzate.

PRECAUZIONI (segue)

NON operare con la radio posta vicino a detonatori elettrici non schermati o in atmosfera esplosiva.

NON utilizzare né posizionare la radio sotto la luce solare diretta o in aree ove la temperatura è compresa nel seguente intervallo.

- Per le versioni EUR, FRG, HOL, e UK:
inferiore a -15 °C o superiore a +55 °C

TENERE la radio lontano dalla portata dei bambini.

TENERE la radio ad almeno 0,9 metri dalla bussola magnetica di navigazione del natante.

ASSICURARSI che l'antenna e il coperchio batteria siano fissati saldamente al ricetrasmittitore, e che l'antenna e il coperchio siano asciutti, prima del collegamento. Esponendo parti interne del ricetrasmittitore all'acqua si provocano gravi danni allo stesso.

Informazioni:

Nel presente manuale di istruzioni, i nomi delle nazioni sono descritti come riportato nel seguito.

Europa:	EUR
Germania:	FRG
Olanda:	HOL
Regno Unito:	UK

Icom, Icom Inc. e il logo Icom sono marchi registrati di Icom Incorporated (Japan) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e/o altri Paesi.

INDICE

INTRODUZIONE	52
IMPORTANTE.....	52
DEFINIZIONI ESPLICITE.....	52
SMALTIMENTO	52
IN CASO D'EMERGENZA.....	53
RACCOMANDAZIONI	53
ELENCO DEI CODICI NAZIONALI	54
PRECAUZIONI	54
REGOLE DI FUNZIONAMENTO.....	56
RICARICA DELLA BATTERIA.....	57
■ Precauzione relativa alle batterie	57
■ Adattatore di alimentazionefornito	60
1 ACCESSORI E COLLEGAMENTI FORNITI.....	61
■ Accessori forniti	61
■ Collegamenti.....	61
2 DESCRIZIONE DEL PANNELLO	62-63
■ Pannello frontale, superiore e laterale.....	62
■ Schermo funzionale.....	63
3 OPERAZIONI BASILARI	64-66
■ Selezione di un canale	64
■ Ricezione e trasmissione.....	65
■ Regolazione del volume o del livello di squelch	66
4 MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE	67
■ Ingresso in modalità di impostazione	67
5 CARATTERISTICHE TECNICHE.....	68

REGOLE DI FUNZIONAMENTO

◇ **Priorità**

- Leggere tutte le regole che disciplinano le chiamate prioritarie, e tenerne una copia aggiornata a portata di mano. Le chiamate di sicurezza e soccorso hanno la priorità sulle altre.
- Quando non si sta operando su un altro canale, è necessario monitorare il canale 16.
- Chiamate di soccorso false o fraudolente sono vietate dalla legge.

◇ **Riservatezza**

- Informazioni ascoltate, ma non dirette all'utente, non possono in alcun modo essere usate legalmente.
- Il linguaggio indecente o blasfemo è proibito.

◇ **Licenze radio**

(1) LICENZA IMBARCAZIONE

Prima di poter usare il ricetrasmittitore potrebbe essere obbligatorio possedere una licenza per stazione radio. È violazione di legge operare da una stazione natante per cui si richiede licenza ma non se ne dispone.

Se richiesto, contattare il rivenditore o l'agenzia governativa appropriata per una richiesta di licenza per radiotelefono marino. Questa licenza governativa identifica il natante nelle radiocomunicazioni.

(2) LICENZA OPERATORE

Un permesso radiotelefonico d'uso limitato è la licenza più frequentemente rilasciata agli operatori radio di piccoli natanti, in cui la radio non è obbligatoria a fini di sicurezza.

Se richiesto, tale permesso deve essere affisso o tenuto a disposizione dall'operatore. Se richiesto, solo un operatore radio autorizzato può utilizzare un ricetrasmittitore.

Tuttavia, le persone sprovviste di licenza possono utilizzare un ricetrasmittitore se un operatore provvisto di licenza inizia, supervisiona, termina la chiamata ed esegue i necessari inserimenti nel registro.

Per i soli natanti che devono obbligatoriamente disporre del radiotelefono marino è necessario avere a disposizione il regolamento d'uso e le normative governative applicabili. Ma anche se non si ha questo obbligo, è comunque opportuno essere bene edotti sulla regolamentazione d'uso.

RICARICA DELLA BATTERIA

■ Precauzione relativa alle batterie

Un uso inadeguato delle batterie agli ioni di litio potrebbe causare fumo, incendio o la rottura della batteria. Il cattivo uso può anche danneggiare la batteria o degradarne le prestazioni.

⚠ **PERICOLO!** Col ricetrasmittitore Icom utilizzare e caricare solo pacchi batterie specificati da Icom. Solo i pacchi batterie Icom sono testati e approvati per essere utilizzati col ricetrasmittitore Icom. Usare altri pacchi batterie o pacchi con marchi contraffatti o di terzi può causare fumo, incendio o bruciare la batteria.

□ Precauzioni relative alle batterie

⚠ **PERICOLO! NON** colpire la batteria né sottoporla ad alcun urto. Non utilizzare una batteria che abbia subito colpi intensi o che sia caduta, oppure che sia stata sottoposta a pressione elevata. I danni alla batteria potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie della batteria non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno della batteria potrebbero essere rotte o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! NON** utilizzare né lasciare MAI un pacco batterie in aree con temperature superiori a +60 °C. L'accumulo di calore nella batteria si può verificare in vicinanza di fiamme o scaldavivande, all'interno di un veicolo posto sotto il sole o sotto diretta esposizione al sole; si rischia la rottura o l'incendio della batteria. Una temperatura eccessiva inoltre può degradare le prestazioni della batteria o ridurne la durata utile.

⚠ **PERICOLO! NON** esporre la batteria a pioggia, neve, acqua marina o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare una batteria umida. Nel caso la batteria sia umida, asciugarla prima di utilizzarla. La batteria, di per sé, non è impermeabile.

⚠ **PERICOLO! MAI** incenerire il ricetrasmittitore in quanto il gas interno della batteria potrebbe causarne la rottura o l'esplosione.

⚠ **PERICOLO! MAI** saldare i terminali delle batterie e MAI modificare il pacco batterie. Ciò potrebbe causare generazione di calore e la batteria potrebbe rompersi, emettere fumo o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO!** Usare la batteria solo per il ricetrasmittitore di tipo specificato. Non utilizzarla mai per altre apparecchiature o per scopi diversi non specificati in questo manuale di istruzioni.

⚠ **PERICOLO!** Se il fluido interno della batteria finisce sugli occhi, si rischia la cecità. In tal caso sciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠ **AVVERTENZA!** Interrompere immediatamente l'utilizzo della batteria se questa emette un odore anomalo, si riscalda o si scolora o si deforma. Se si verifica una di queste condizioni, contattare il rivenditore o il distributore Icom.

⚠ **AVVERTENZA!** Lavare immediatamente, utilizzando acqua pulita, qualsiasi parte del corpo che venga a contatto con il fluido proveniente dall'interno della batteria.

RICARICA DELLA BATTERIA (segue)

⚠ **AVVERTENZA! MAI** mettere il ricetrasmittitore/la batteria in un forno a microonde, in un contenitore ad alta pressione o in un forno a induzione. Ciò potrebbe causare surriscaldamento, incendio o rottura della batteria interna.

ATTENZIONE: Utilizzare il ricetrasmittitore/la batteria sempre nell'intervallo di temperatura specifico.

da -15 °C a +55 °C

Usando la batteria oltre questi limiti se ne riduce la prestazione e la vita utile. Notare che l'intervallo di temperatura specificato della batteria potrebbe superare quello del ricetrasmittitore. In tali casi, il ricetrasmittitore potrebbe non funzionare correttamente in quanto è all'esterno del suo intervallo di temperatura operativa.

ATTENZIONE: La vita utile si riduce se la batteria è lasciata per periodi prolungati completamente carica o scarica o in ambienti troppo caldi (oltre +50 °C). Se il ricetrasmittitore deve essere lasciato inutilizzato per un periodo prolungato, è possibile utilizzare il ricetrasmittitore fino a quando l'icona della batteria mostra metà capacità, quindi tenere il ricetrasmittitore in sicurezza in un luogo fresco e asciutto con l'intervallo di temperatura seguente:

da -20 °C a +50 °C (entro un mese)

da -20 °C a +35 °C (entro tre mesi)

da -20 °C a +25 °C (entro un anno)

❏ Precauzioni per la carica

⚠ **PERICOLO! MAI** ricaricare la batteria in ambienti a temperatura elevata, come in vicinanza di fuochi o fonti di calore, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o direttamente sotto i raggi solari. In queste condizioni ambientali il circuito di sicurezza/protezione della batteria si attiva bloccando la carica.

AVVERTENZA! NON lasciare il ricetrasmittitore collegato all'adattatore di alimentazione CA più di circa 6 ore. Se entro questo periodo la batteria non completa il ciclo di carica, interromperlo ed estrarre la batteria dal caricabatteria. Continuare la carica oltre il tempo specificato può comportare rischio di incendio, surriscaldamento oppure rottura della batteria.

AVVERTENZA! MAI collegare l'adattatore di alimentazione al ricetrasmittitore se quest'ultimo è umido o sporco. Ciò potrebbe corrodere o danneggiare la presa **[Carica]**. L'adattatore di alimentazione fornito non è impermeabile.

ATTENZIONE: NON ricaricare la batteria all'esterno del seguente intervallo di temperatura.

0 °C - +45 °C

Icom consiglia di caricare la batteria a +20 °C. La batteria potrebbe surriscaldarsi o rompersi se caricata all'esterno dell'intervallo di temperatura specificato, e le prestazioni o la durata della batteria potrebbero essere ridotte.

SPEGNERE l'alimentazione prima della ricarica, per evitare danni alla batteria. **Ricaricare** la batteria almeno una volta ogni sei mesi, anche se non è stata utilizzata per lungo tempo. La batteria si sarà scaricata lentamente, anche se non è stata utilizzata. Se la batteria è lasciata per lungo tempo senza essere ricaricata, il suo ciclo di vita sarà più breve o peggio non accetterà nuovamente una ricarica.

RICARICA DELLA BATTERIA (segue)

❑ Durata e sostituzione della batteria

Il materiale interno della batteria si indebolisce dopo un periodo di tempo, anche in caso di utilizzo ridotto. Il numero stimato di cicli di carica e scarica è compreso fra 300 e 500, a seconda del tipo di funzionamento.

Anche quando la batteria appare essere completamente carica, il tempo di funzionamento del ricetrasmittitore può ridursi quando:

- Sono trascorsi circa cinque anni dalla produzione della batteria.
- La batteria è stata caricata ripetutamente.

ACCERTARSI di sostituire la batteria con una nuova circa cinque anni dopo la produzione, anche se è ancora carica.

Contattare il fornitore locale di assistenza Icom o un rivenditore autorizzato Icom per la sostituzione della batteria.

(Sito globale Icom: <http://www.icom.co.jp/world/>)

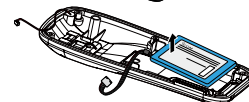
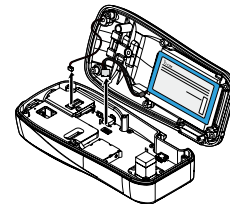
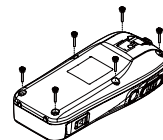
❑ Smaltimento della batteria

Le batterie ricaricabili devono essere portate in punti di raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

Rimozione del pacco batterie dal ricetrasmittitore

/// **NOTA:** se il ricetrasmittitore e/o le mani sono bagnati, accertarsi di asciugarli prima dello smontaggio.

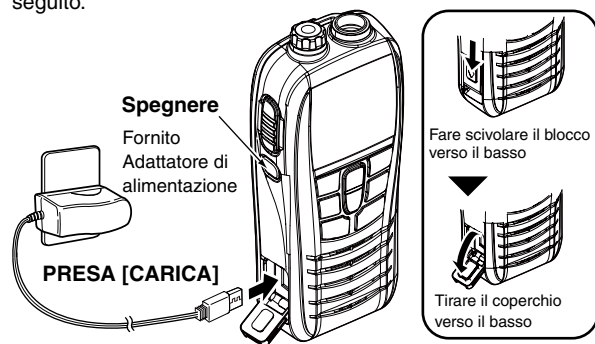
- ① Spegnerne l'alimentazione.
- ② Rimuovere le sei viti dal pannello posteriore.
- ③ Aprire l'involucro.
- ④ Rimuovere il connettore della batteria e il connettore del filo del sensore rosso dal pannello anteriore.
- ⑤ Estrarre il pacco batterie dal pannello posteriore.



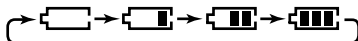
RICARICA DELLA BATTERIA (segue)

■ Adattatore di alimentazione fornito

- ① Spegner l'alimentazione.
- ② Collegare l'adattatore di alimentazione come mostrato nel seguito.

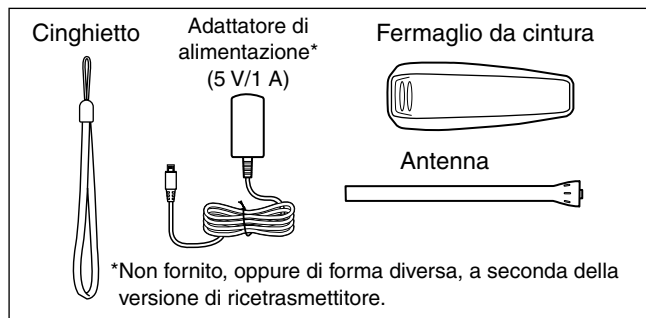


- È visualizzato "CHG" e le barre all'interno dell'icona della batteria scorrono durante il caricamento.



- Quando è rilevato un errore, l'icona della batteria lampeggia e sono visualizzati "Er" e "CHG".
- ③ La carica è completata in circa 3 ore.
- Il tempo di carica differisce a seconda della condizione della batteria.
 - Quando la batteria si è caricata completamente è visualizzato "FL".

■ Accessori forniti



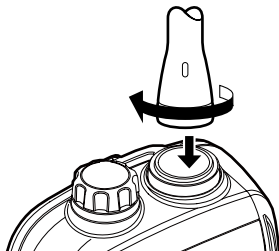
■ Collegamenti

■ Antenna

Collegare l'antenna fornita al relativo connettore.

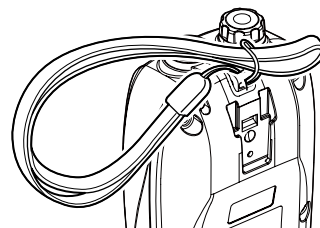
ATTENZIONE:

- MAI trasportare il ricetrasmettitore tenendo solo l'antenna.
- La trasmissione senza un'antenna può danneggiare il ricetrasmettitore.



■ Cinghietto

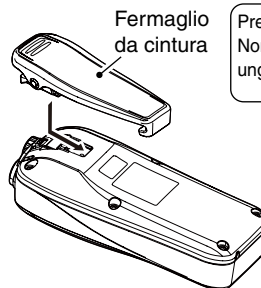
Fare passare il cinghietto attraverso l'occhiello posto sul lato posteriore del ricetrasmettitore per semplificarne il trasporto.



■ Fermaglio da cintura

Attaccare o staccare il fermaglio da cintura.

Per applicare il fermaglio da cintura

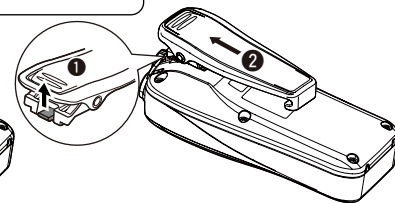


Fermaglio da cintura

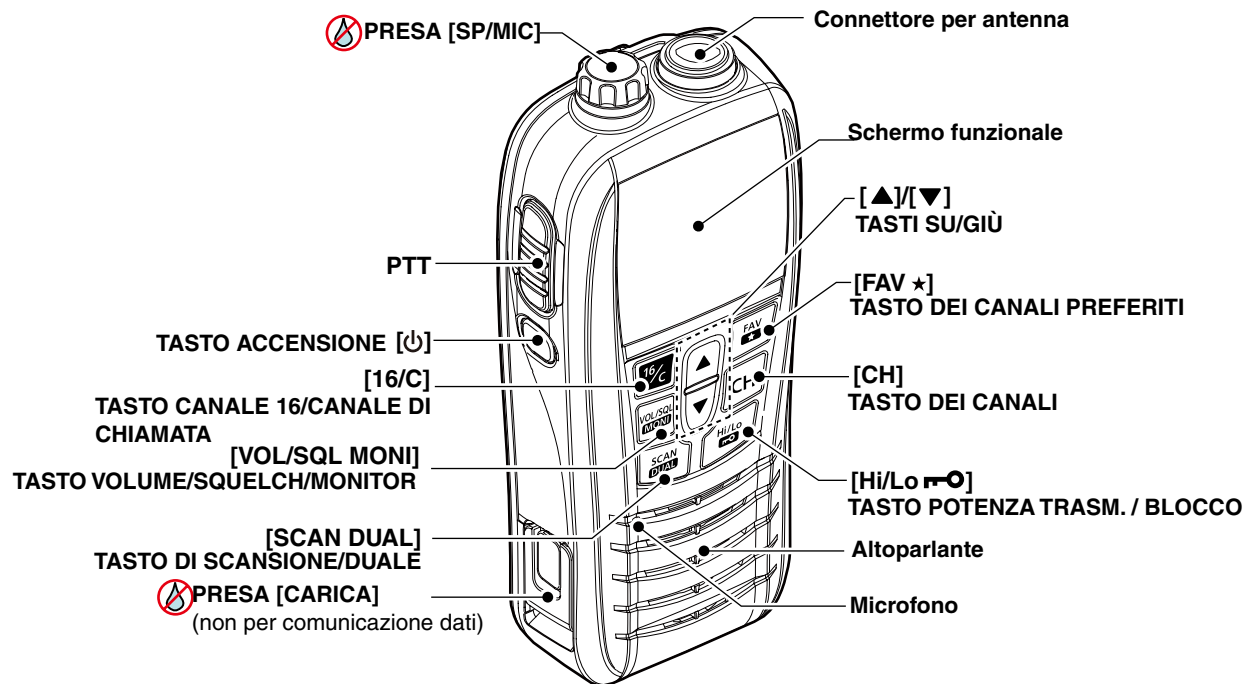
Prestare attenzione!
Non rompere le unghie.

Per staccare il fermaglio da cintura

Sollevare la linguetta (1) e fare scivolare il fermaglio da cintura nella direzione della freccia (2).



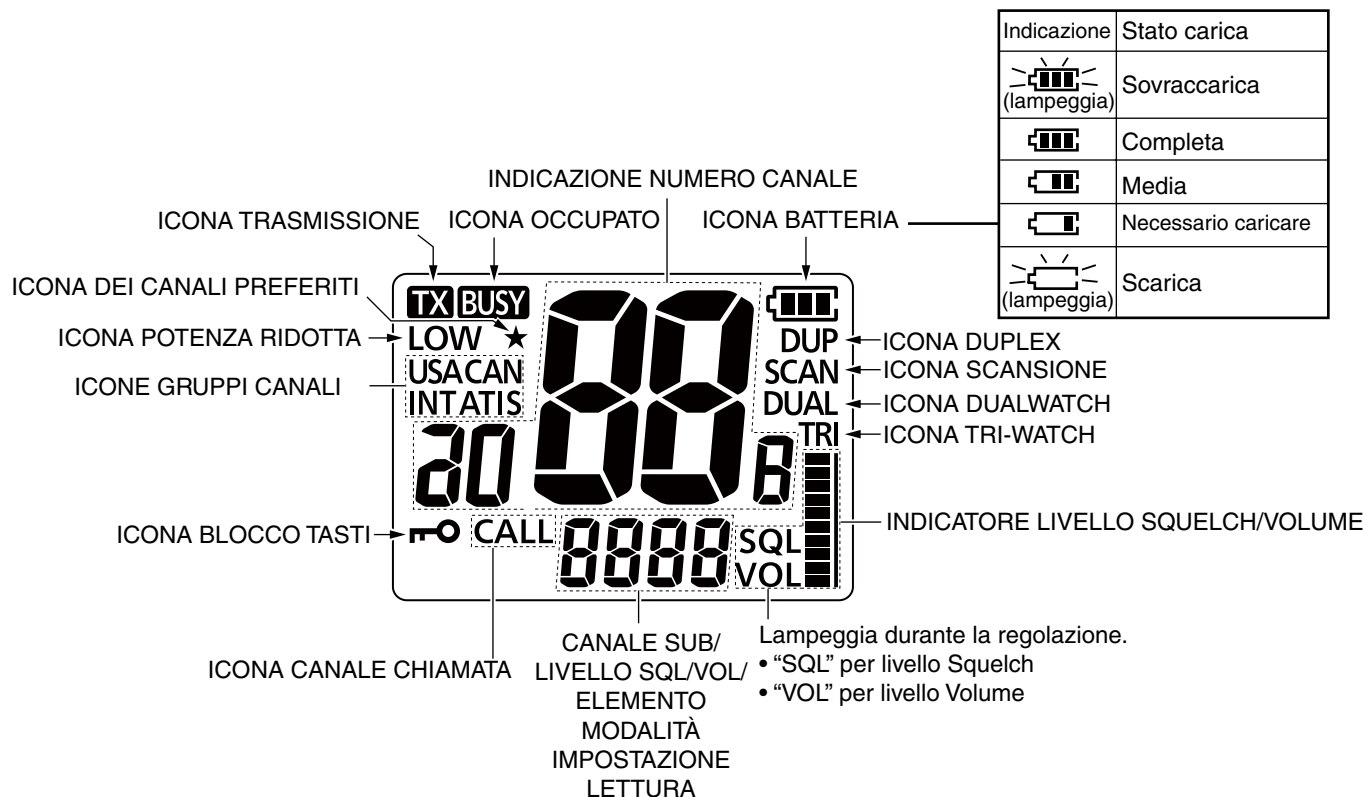
■ Pannello frontale, superiore e laterale



⚠ ATTENZIONE:

- Chiudere saldamente quando non è collegato alcun cavo.
- Accertarsi che la polvere o altro materiale non aderisca alla guarnizione di gomma. Altrimenti, l'impermeabilità potrebbe non essere garantita.

■ Schermo funzionale

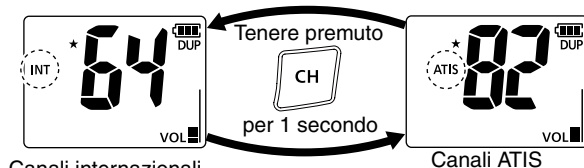


■ Selezione di un canale

Scegliere il gruppo di canali appropriato per la propria area operativa, quindi selezionare il canale desiderato.

□ Selezione di un gruppo di canali

- ➔ Tenere premuto [CH] per 1 secondo per modificare il gruppo di canali. Ripetere per avanzare al gruppo successivo.
 - I gruppi di canali selezionabili differiscono, a seconda della versione del ricetrasmittitore.



Canali internazionali
(esempio)

Canali ATIS

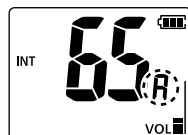
□ Selezione di un canale normale

- ➔ Premere [▲] o [▼] per selezionare un canale.
 - “DUP” è visualizzato per canali duplex.
 - “A” è visualizzato per canali simplex.

NOTA: Non è possibile trasmettere sul canale 70.



È selezionato un canale duplex.

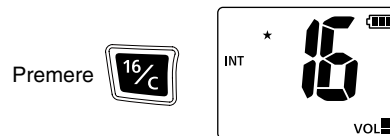


È selezionato un canale simplex.

□ Selezione del canale 16

Il canale 16 è dedicato al soccorso e alla sicurezza. È inizialmente impegnato per stabilire il contatto con una stazione, oppure per le radiocomunicazioni d'emergenza. In standby, è necessario monitorare il canale 16.

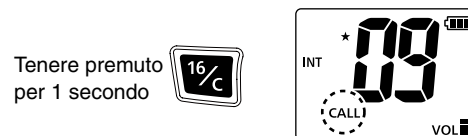
- ① Premere [16/C] per selezionare il canale 16.
- ② Premere [CH] per richiamare il canale che era visualizzato prima di selezionare il canale 16.



□ Selezione del canale di chiamata

Ciascun gruppo di canali ha un canale di chiamata.

- ① Tenere premuto [16/C] per 1 secondo per selezionare il canale di chiamata del gruppo di canali selezionato.
 - Sono visualizzati “CALL” e il numero del canale di chiamata.
- ② Premere [CH] per richiamare il canale che era visualizzato prima di selezionare il canale 9.



NOTA: È possibile impostare il canale utilizzato con maggiore frequenza.

■ Ricezione e trasmissione

/// **ATTENZIONE:** la trasmissione senza un'antenna può danneggiare il ricetrasmittitore.

- ① Premere [▲] o [▼] per selezionare un canale.
 - Quando è ricevuto un segnale, è visualizzato "BUSY".
- ② Tenere premuto [PTT], quindi parlare nel microfono.
 - "TX" è visualizzato durante la trasmissione.
 - Non è possibile trasmettere sul canale 70.
- ③ Rilasciare [PTT] per ricevere.



/// **IMPORTANTE:**

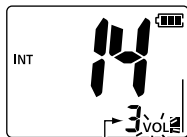
- Per rendere massima la leggibilità del segnale trasmesso, sospendere per un secondo dopo aver premuto [PTT], tenere il microfono a 5 - 10 cm dalla bocca e parlare a un livello di voce normale.
- Quando la temperatura è estremamente bassa, la funzione di protezione della batteria imposta automaticamente l'alimentazione del ricetrasmittitore a Bassa, e disabilita la selezione di alimentazione Alta.

/// **NOTA:** Per preservare l'alimentazione della batteria, la funzione di risparmio energia del ricetrasmittitore si attiva automaticamente quando nessun segnale è ricevuto per 5 secondi.

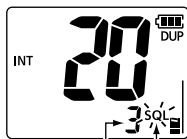
■ Regolazione del volume o del livello di squelch

Mentre l'icona "VOL" o "SQL" lampeggia, è possibile regolare il volume o il livello di squelch.

- ① Premere [VOL/SQL] una o due volte.
 - L'icona "VOL" o "SQL" inizia a lampeggiare.
 - Se nessuna operazione sui tasti è eseguita per 5 secondi, il ricetrasmittitore ritorna alla modalità operativa normale.



Livello di volume — Durante il lampeggio, regolare il volume.



Livello di squelch — Durante il lampeggio, regolare lo squelch.

- ② Per regolare il livello di volume:
Mentre l'icona "VOL" lampeggia, premere [▲] o [▼].
Per regolare il livello di squelch:
Mentre l'icona "SQL" lampeggia, premere [▲] o [▼].
 - Il livello è visualizzato sullo schermo.
- ③ Premere [VOL/SQL] una o due volte.
 - Ritorna alla modalità operativa normale.

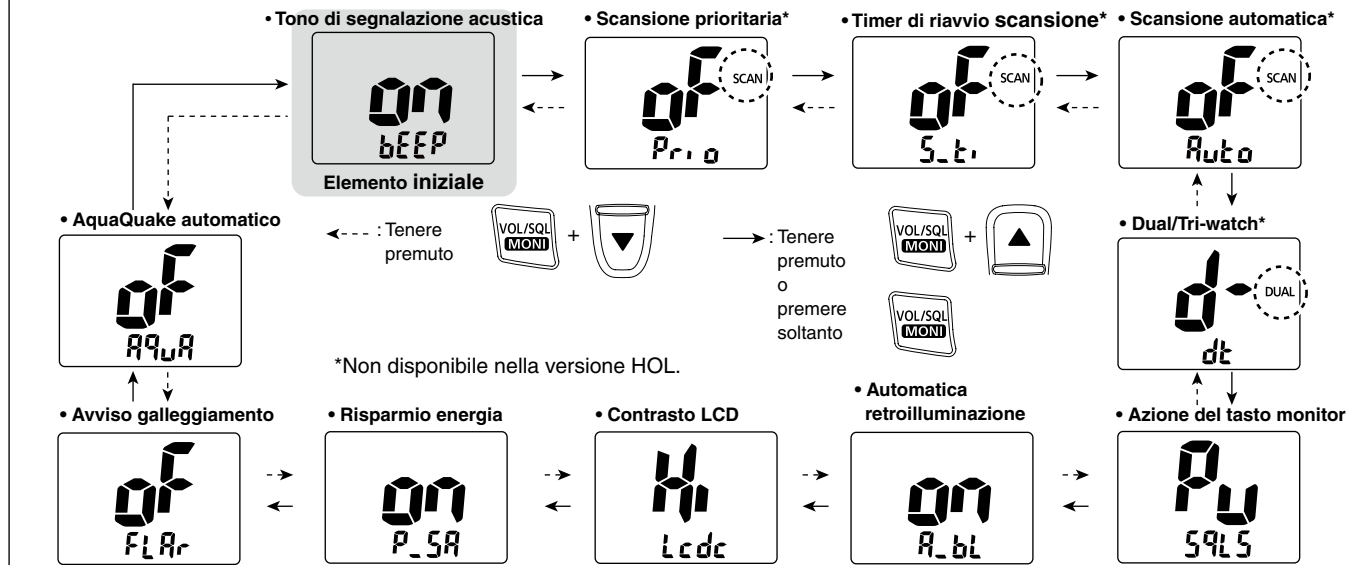
■ Ingresso in modalità di impostazione

La modalità di impostazione è utilizzata per selezionare l'opzione per le funzioni del ricetrasmittitore.

□ Funzionamento in modalità di impostazione

- 1 Spegner l'alimentazione.
- 2 Tenendo premuto [VOL/SQ], attivare l'alimentazione per entrare in modalità di impostazione.
 - È visualizzato l'elemento iniziale "bEEP".
- 3 Tenendo premuto [VOL/SQ], premere [▲] o [▼] per selezionare un elemento.
- 4 Premere [▲] o [▼] per selezionare un'opzione di elemento.
- 5 Premere [16/C] per uscire dalla modalità di impostazione.

ELEMENTI DELLA MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE (sono visualizzate le impostazioni predefinite. I valori predefiniti differiscono, a seconda della versione del ricetrasmittitore).



□ GENERALI

- Copertura di frequenza (MHz):
TX 156,000–161,450 [EUR], [FRG] e [UK]
156,000–161,600 [HOL]
RX 156,000–163,425
- Modalità:
FM (16K0G3E)
- Tensione di alimentazione:
3,7 V CC nominale (massa negativa)
- Assorbimento di corrente (approssimativo):
TX (5,0 W/1,0 W/0,5 W*) 2,3 A/0,9 A/0,7 A*
*Solo per [FRG]
Audio massimo (SP interno) 0,30 A
Audio massimo (SP esterno) 0,20 A
- Stabilità di frequenza:
±1,5 kHz
- Temperatura operativa:
da -15 °C a +55 °C
- Dimensioni (proiezioni non incluse):
56,6 (L) × 134,2 (A) × 30,5 (P) mm,
- Peso (approssimativo):
220 g (include l'antenna fornita e il fermaglio da cintura)

□ TRASMETTITORE

- Potenza di uscita: 5 W (approssimata)/1 W/0,5 W*
*Solo per [FRG]
- Sistema di modulazione: Modulazione di frequenza con reattanza variabile
- Deviazione massima della frequenza:
±5 kHz
- Potenza sui canali adiacenti:
70 dB
- Emissioni spurie:
0,25 µW
- Modulazione residua: 40 dB
- Risposta in frequenza audio:
da +1 dB a -3 dB di ottava di 6 dB da 300 a 3000 Hz

□ RICEVITORE

- Sensibilità: -6 dBµ emf tipica (a 20 dB SINAD)
- Sensibilità Squelch: -6 dBµ emf tipica (alla soglia)
- Intermodulazione: 68 dB
- Risposta spuria: 70 dB
- Selettività canale adiacente:
70 dB
- Impedenza di uscita audio:
12 Ω (altoparlante interno)
4 Ω (altoparlante esterno)
- Potenza di uscita audio: SP interno 0,55 W tipica (a 1 kHz)
(al 10% di distorsione) SP esterno 0,20 W

Tutte le specifiche possono variare senza alcun avviso o obbligo.

[illegible]

Count on us!

< Intended Country of Use >

☐AT

☐BE

☐CY

☐CZ

☐DK

☐EE

☐FI

☐FR

☐DE

☐GR

☐HU

☐IE

☐IT

☐LV

☐LT

☐LU

☐MT

☐NL

☐PL

☐PT

☐SK

☐SI

☐ES

☐SE

☐GB

☐IS

☐LI

☐NO

☐CH

☐BG

☐RO

☐TR

☐HR